An einen Haushalt • Nr. 174 • Mai 2018 • **WELS**
Foto: Adobe Stock | Postentgelt b. b.
Zugestellt d. d. Österreichische Post AG
RM 01A023646 K, 4020 Linz

CITY!

magazin.linz.wels.steyr.

GRATIS an alle Haushalte

SONG CONTEST

Der in Linz geborene Sänger Cesár Sampson vertritt Österreich

MACHO

Alexander Goebel kommt und spricht mit uns über den Sinn des Lebens

GUTSCHEIN

Luxus-Autowäsche bei Washplex in Linz - Näheres auf Seite 5

+ GRATIS WM-PLAN

SEITE 27

FIFA WORLD CUP RUSSIA 2018

Es ist ZOO weit

Unsere städtischen Tiergärten laden zum Frühlings-Spaziergang

Anzeige



Einkaufsbons sammeln & monatlich gewinnen!

Holen Sie sich die NEUE Center-Bonus-Tasche in den INTERSPAR-Einkaufszentren Linz-Wegscheid, Linz-Industriezeile und Steyr.



Gewinnerin März 2018



ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG / Foto: INTERSPAR

GEWINNERIN. **Frau Christine Ernst aus Linz ist Stammkundin bei Interspar Industriezeile und freut sich hier am Bild über die Rückerstattung ihres März Einkaufs durch Centerleiterin Andrea Schwarz (re.).**

Eine echte Erfolgsgeschichte: die Bonus-Tasche von INTERSPAR. Seit 2009 haben zahlreiche Kunden ihren Monats-Einkauf zurückgewonnen. Wenn Sie bislang noch nicht unter den Gewinnern waren, so haben Sie natürlich auch heuer die Möglichkeit, am neuen INTERSPAR Bonus-Taschen-Gewinnspiel teilzunehmen. Bonus-Taschen erhalten Sie exklusiv bei INTERSPAR in der Linzer Industriezeile, Wegscheid und bei INTERSPAR in Steyr. Und mit etwas Sammlerglück können Sie auch heuer Ihren Einkauf in bar zurückgewinnen. Am 13. Jänner 2019 verlosen wir bei der großen Schlussziehung unter allen Teilnehmern zudem einen SEAT, eine Reise für 2 und ein TV-Gerät.

FUSSL · Juwelier Johann Kempfner · Media Markt · AHA · Pearle · DEPOT · Tchibo · BAWAG PSK · dm · Vögele · LIBRO · IN · kik · sas tours

aquanum

Barrierefreie Lösungen für Ihr Badezimmer

Eine nachträglich eingebaute **Badewannentüre** oder ein **Duschhocker** machen die tägliche Pflege sofort einfacher.

aquanum, Ihr Spezialist aus Enns, bietet vom hochwertigen Haltegriff bis zum kompletten Badumbau in wenigen Tagen **schnell und einfach Erleichterung**.

Jetzt **kostenlosen Beratungstermin** vereinbaren!

07223 22299
www.aquanum.at

aquanum gmbh
Ferdinand-Porsche-Straße 1, A-4470 Enns
office@aquanum.at



Anzeigen

MIT SICHERHEIT FÜR WELS

WELS



Polizeischule ab Sommer 2019 in Wels!

In der ehemaligen Frauenklinik entsteht die neue Polizeischule für rund 425 angehende Polizisten!



Weitere Maßnahmen für mehr **Sicherheit in Wels!**

Vzbgm. Gerhard Kroiß
Sicherheitsreferent

Der neue Sicherheitsratgeber

Der neue Welser Sicherheitsratgeber ist erhältlich!
Dieser bietet auf knapp 100 Seiten jede Menge kostenloser Expertentipps und wichtige Kontaktdaten.

Erhältlich ist dieser im Bürgercenter im Rathaus (Erdgeschoss, Zimmer 7), eine Bestellung ist auch per E-Mail unter bue@wels.gv.at oder unter Tel. +43 7242 235 8350 möglich.





Christian HORVATH
CHEFREDAKTEUR & GESCHÄFTSFÜHRER

EDITORIAL

Der Sinn des Lebens ist es glücklich zu sein, so der Dalai Lama einmal. Auch deshalb diskutieren wir in der *CITY!* Redaktion immer wieder darüber, inwieweit wir als Printmedium mit einer Riesenauflage auch einen Beitrag dazu leisten können, ja vielleicht sogar leisten müssen. Denn oft entsteht ja gerade erst durch die Medien der Eindruck, die Welt wäre ein Ort, an dem nur Betrug, Mord und Totschlag stattfinden.

Gute (Monats-)News!

Dabei wollen Medien nix Böses. Denn nur mit einer Berichterstattung über Ärgernisse und Grauslichkeiten kann man auf Fehlentwicklungen hinweisen, denen man dann künftig hoffentlich besser begegnen kann. Das ist und bleibt auch wichtig – denn die Welt nur durch eine rosarote Brille zu betrachten, kann das Rezept wohl nicht sein. Aber dauerhaft schlechte Nachrichten bilden die Realität eben auch nicht ab, können zudem sogar zu Depressionen führen.

Deshalb mehr gute Nachrichten. Und es gibt ja auch durchaus viele davon. Trotzdem werden wir aber natürlich auch weniger gute Entwicklungen nicht zur Gänze aussparen können. Getreu dem Motto „Was 's wiegt, des hats" werden wir aber jedenfalls noch sorgfältiger darauf achten, dass insbesondere bei den „Bad News" mit Genauigkeit, der richtigen Wortwahl und einer sorgfältigen Anordnung der Fakten, die Wirklichkeit möglichst genau abgebildet wird. Ein guter Weg der Mitte, den Sie als Leser und Werber hoffentlich weiterhin durch Ihre Treue zu uns honorieren werden. Viel Spaß also beim Lesen Ihres „Gute Laune"-Blattes im Wonnemonat Mai. Genießen Sie ihn!

JETZT bewerben ...

Das *CITY!* sucht wieder smarte Kollegen



Im Zentralraum Linz, Wels und Steyr ist das *CITY!* Magazin mit einer Auflage von 200.000 Stück eine Klasse für sich. Dementsprechend viel Spaß macht ein Verkaufsjob bei uns. Wenn auch Sie ei-nen Versuch wagen und (auch als Neueinsteiger) in einem engagierten Team selbstständig mitarbeiten wollen, dann bewerben Sie sich jetzt mit einer aussagekräftigen E-Mail inklusive Foto bei der CITY MEDIA Zeitschriften GmbH (rus@city-magazin.at). Wir freuen uns auf Ihre rasche Kontaktaufnahme. ■

Den Sommer verlängern

Nur noch 10 (Rest-)Plätze für Leserreise nach Zypern

Vom 7. bis 16. September besucht die *CITY!* Magazin-Crew heuer erstmals die Traum-Mittelmeerinsel Zypern. Wir logieren dabei pro Person um schlanke 1.698 Euro im edlen Hotel „Mediterranean", genießen Halbpension und auch die Anreise mit besten Flugzeiten, und der Transfer mit Reisebus zum Airport ist im Pauschalpreis inbegriffen. Zudem sind auch vier Ausflüge inkludiert. Verlängern Sie also mit uns den Sommer(urlaub) während andere schon längst wieder arbeiten bzw. die Schule besuchen müssen. Auskünfte bei unserem Partner Consul Reisen in Wels – Tel.: **07242-56156-0** oder gerne via Mail unter **office@consul.at** ■



Fotos: Redaktion, pixaby, medbeach.com

IMPRESSUM: Medieninh. & Herausgeber: CITY Media Zeitschriften GesmbH, FN 207941x, Mozartstraße 53, 4020 Linz **Geschäftsführung & Chefredaktion:** Christian Horvath (Tel.: 0676-50 555 50) **Verkauf:** Petra Hennerbichler (Tel.: 0676-4089564) **Redaktion & Grafik:** Dr. Thomas Duschlbauer, Hildegard Weber, Katharina Aechter, Arne Kröll, Dr. Stephen Sokoloff, Wilhelm Holzleitner, Christian Mayrhofer. **Erscheinung:** Monatliche Gratis-Verteilung an rund 200.000 Haushalte im Städtedreieck Linz, Wels & Steyr **Druck:** Leykam Druck GmbH & Co KG, A-7201 Neudörfl, **Vertrieb:** Post.at Gruppe. **Redaktion:** redaktion@city-magazin.at **Verkauf:** horvath@city-magazin.at **Website:** www.city-magazin.at • Entgeltliche Veröffentlichungen sind mit ANZEIGE oder ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG gekennzeichnet. Für diese ist der Auftraggeber verantwortlich. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Fotos bzw. Satz- und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Bei allen Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es besteht kein Veröffentlichungsrecht. Offenlegungstext gem. § 25 MedG im Internet auf: **www.city-magazin.at.**

PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.org
PEFC/06-39-08



Anzeige

AUSSCHNEIDEN
BESSER ABSCHNEIDEN

Schein oder Sein? Sie haben es in der Hand: Das *CITY!* mit Gutscheinen, die diese Bezeichnung auch verdienen. Ein Gutschein im *CITY!* unterscheidet sich von häufig verbreiteten Schmäh- und Lockangeboten, die nicht den Weg und die Zeit wert sind, um sie einzulösen. Wir testen und nehmen nur die Besten. Wollen auch Sie einen Gutschein platzieren? **Infos: 0676 / 40 89 564 bzw. hennerbichler@city-magazin.at**

HACKL Lederwaren & Accessoires



GRATIS KOSMETIK-TASCHE

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

beim Kauf einer JOOP! Tasche ab € 150,- eine elegante-Kosmetiktasche GRATIS*

Einzulösen bei
HACKL LEDERWAREN
Landstr. 24, 4020 Linz

*Gutschein gültig solange der Vorrat reicht bis 31.05.18. Pro Person und Einkauf ist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablöse möglich. Nicht mit anderen Rabatt- und Gutscheinaktionen kombinierbar.



Washplex

-55%

CITY! Gutschein

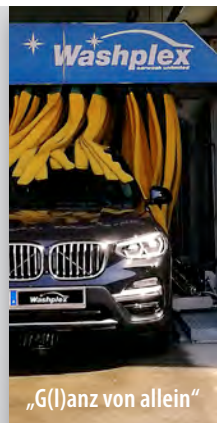
Mit diesem Gutschein erhalten Sie unsere Autowäsche

„Strahlender Glanz"

im Wert von 19,90 € für nur € 9,-*

Einzulösen bei
Washplex
Freistädterstr. 231, 4040 Linz
Industriezeile 58, 4020 Linz
www.washplex.com

*Gutschein gültig bis zum 31.05.2018. Keine Barablöse möglich. Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen der Washplex Autowaschbetriebe kombinierbar. Einmalig an einem der beiden Washplex Standorte einlösbar.



EASY camping

2+1 GRATIS

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

bei einer Miete von 2 Tagen einer QUQUQ-Campingbox einen Tag GRATIS dazu*

Einzulösen bei:
Easy Camping
Försterstr. 4, 4614 Marchtrenk
office@easycamping.at
www.easycamping.at

*Einlösbar bei Buchungen bis 30.06.2018. Keine Barablöse.





Franzesco ORIGINAL HANDGEMACHT
www.franzesco.at

3+1 GRATIS

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

3+1 GRATIS*

Tiefkühlpizzen, Baguettes, Toast, ...

Einzulösen bei:
Franzesco Pizza Produktion GmbH
Im Südpark 193, A-4030 Linz
Tel.: 0732 30 10 71

Ab Werk Verkauf
Montag – Freitag
von 07:00 – 15:00 Uhr

Kühltasche nicht notwendig!

*Gültig bis 31.05.2018



---

steaks & more
STEAKHOUSE
seafood • mexican • potatoes • salads

-€5,-

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

€ 5,- Rabatt*

auf ein Hauptgericht Ihrer Wahl

Einzulösen bei
Restaurant Steakhouse
Untere Donaulände 12, 4020 Linz
Tel: 0732 / 77 05 66
www.steakhouse.co.at

*Gutschein nur Mittags (11:00 - 14:00 Uhr) gültig! Keine Barablöse. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar, Gutschein nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis 31. Mai 2018.



RAD SERVICE KIESL Ihr Fahrradprofi

STATT € 89,90 € 39,00

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

Helme Cube Pro Team + Uvex Stivo CC statt € 89,90 jetzt € 39,-*

Mountainbike Helme mit Schild Allround für MTB und Rennradeinsatz; Belüftungsöffnungen für eine optimale Kühlung/Luftzirkulation; abnehmbares Visier

Einzulösen bei
RadSport Kiesl
Freistädterstr. 297, 4040 Linz
Tel.: 0732 75 04 50

*Gutschein gültig solange der Vorrat reicht bis 31.05.18. Keine Barablöse möglich. Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein einlösbar.



HELI SALZKAMMERGUT

-20%

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

20% Rabatt*

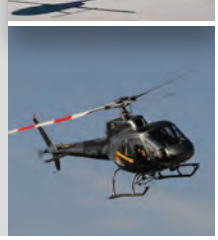
auf das 30 Minuten Ticket

€ 235,00 – 20% = € 188,00

Einzulösen bei
HELI SALZKAMMERGUT
4820 Bad Ischl, Traxleckerweg 35
Tel.: +43(0)6132 / 25 200
www.heli-salzkammergut.at

*Keine Barablöse. Nicht mit anderen Aktionen, Bons oder Gutscheinen kombinierbar. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Gutschein gültig bis 31.05.2018.





Bereits ab € 350,–

könnte auch Ihr Gutschein hier stehen!

Unverbindliche Informationen bei
Petra Hennerbichler
Tel.: 0676 / 40 89 564
E-Mail: hennerbichler@city-magazin.at

ANZEIGEN / Angebote vorbehaltlich Druckfehler. Solange der Vorrat reicht.

CITY!-TELEGRAMM...

+++ WICHTIG +++ Post vom Volk +++ WICHTIG +++

Liebe Kalte Progression,

als zusätzliche Belastung des Realeinkommens, die entsteht, wenn Steuersätze und Tarifgrenzen ganz einfach nicht an die Inflation angeglichen werden, hast Du jetzt ein weiteres Jahr Schonzeit bekommen. Ursprünglich sollte Dir im Jahr 2021 der Garaus gemacht werden. So stand es zumindest noch im Übereinkommen der letzten Regierung. Jetzt steht im neuen Regierungsprogramm, dass man Deine Abschaffung noch einmal prüfen müsse. Somit werden die Steuerzahler halbherzig bereits auf 2022 vertröstet. Bis dahin sind die Effekte der letzten Steuerreform längst verpufft, und selbst wenn durch neue Reformen beispielsweise ein paar Euro mehr in den Taschen der Steuerzahler landen, werden sie das Dank Deiner tatkräftigen Unterstützung am Ende nicht einmal merken. Dazu muss man Dir schon gratulieren, denn alleine Dein Dasein ist eine wahre Meisterleistung und erinnert irgendwie an die magischen Tricks der Illusionisten: Da wird dem Kleinen Mann ja jetzt von allen Seiten das Geld nur so in die Taschen gestopft, aber am Ende bleibt er wegen Dir halt ein Kleiner Mann. Der ist dann gut beraten, nur noch in der Nase zu bohren, weil für das, was dabei rauskommt, hält der Finanzminister ausnahmsweise nicht die Hand auf. Da hast selbst Du das Nachsehen.

Die Hoffnung stirbt zuletzt. Es ist schon erstaunlich, wie hartnäckig sich in Österreich gewisse Traditionen halten. Offensichtlich gehörst Du als Kalte Progression auch zu dem, was man als heimatwertvolles Gut unbedingt für die nächsten Generationen bewahren möchte. Selbst dann, wenn es kein Schnitzerl mehr gibt und auch das letzte Murmeltier ausgestopft im Naturhistorischen Museum landet, wirst Du wahrscheinlich noch existieren und eifrig beim Abkassieren der Steuerzahler helfen. Und das, obwohl Dein Ende schon mehrmals in salbungsvollen Worten verkündet wurde. Ja, das kann Dich kalt lassen, denn Totgesagte leben bekanntlich länger. Aber vielleicht geschehen doch noch Zeichen und Wunder und wir müssen von Dir einmal Abschied nehmen. Es wäre uns zu wünschen!



Lasst die BÄLLE rollen

Am 14. 6. startet die Fußball-WM

Klar, auch wenn es vielen Landsleuten gar nicht taugt: Deutschland zählt als amtierender Fußball-Weltmeister neben Spanien, Frankreich, Belgien, Brasilien und Argentinien zu den Favoriten. Österreich hingegen scheiterte schon in der Qualifikation. Russland wiederum ist als Gastgeber natürlich auch fix für die WM gesetzt und trifft im Eröffnungsspiel auf Saudi-Arabien.

Satte Preise. Russische Fans bekommen Eintrittskarten übrigens zu Sonderpreisen ab 1.280 Rubel (knapp 19 Euro). Alle anderen zahlen bei einem Gruppenspiel 87,50 Euro, beim Eröffnungsspiel 183 Euro und beim Finale 379 Euro. Finaltickets der höchsten Kategorie kosten im regulären Verkauf übrigens sogar 917 Euro. Auf Anordnung der russischen Behörden müssen alle WM-Zuschauer eine sogenannte Fan-ID beantragen. Sie dient als offizielles Identitätsdokument und ermöglicht eine visumfreie Einreise sowie kostenfreies Reisen zwischen den WM-Spielorten und kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs an Spieltagen. „Wir haben alle notwendigen Anstrengungen unternommen, damit alles die erforderliche Qualität hat. Vier Stadien sind bereits vor dem geplanten Termin fertiggestellt worden", betonte Staatspräsident Wladimir Putin. Fifa-Chef Infantino bezeichnete die Bemühungen der Gastgeber übrigens als „sehr zufriedenstellend".

Zuerst im *CITY!* Und für alle Fußballfans gibt es bei uns schon jetzt eine tolle WM-Spielplan-Grafik. Blättern Sie einfach vor zur Seite 27 im „Best of" und verschaffen Sie sich einen WM-Überblick. ■

LOB FÜR ...

Welser Politiker. Denn offenbar leisten sie gute (Zukunfts-)Arbeit für Stadt, Land und Leute. Eine Studie (siehe Zitat re.) zeigt, welcher von den insgesamt 94 Bezirken am besten für die Zukunft gerüstet ist. Und siehe da: die Bezirke Wels und Wels-Land sind unter den Top 10 Österreichs. Auf Platz 1 findet sich Krems, Steyr rangiert an 30. und Linz an 37. Stelle. Top!

„Der Ist-Zustand und die Entwicklung eines Bezirks wurden gleich bewertet. Letztere zeigt, wie gut für die Zukunft vorgearbeitet wurde"

Johannes Scherk
von Pöchhacker Consulting, die die Bezirksstudie im Auftrag der OÖN durchgeführt hat.

TADEL FÜR ...

die Mitmenschen, die – insbesondere in unseren Städten – jeden noch so kleinen Weg mit ihrem Auto fahren müssen und keinen Meter zu Fuß gehen wollen. Auch das führt nämlich zu immer mehr Staus und einer immer schlechteren Luftqualität in den Citys, was letztlich wieder uns allen massiv schaden wird. Offenbar ist der Sprit für manche wirklich zu billig!

Fotos: Redaktion. Adobe Stock.

2x DRITTE LIGA. Welser Fußballklubs streben nach oben

Feiert die Messestadt endlich ihr Comeback in der dritthöchsten Spielklasse? Mit WSC/Hertha und FC Wels spielen aktuell zwei Teams in der OÖ Liga um die beiden Aufstiegsplätze mit. Wäre cool, wenn es auch in der neuen Saison wieder Welser Derbys gäbe – dann aber eine Klasse weiter oben.

MEHR POLIZEI. Welser Polizeiinspektion übersiedelt

Das Thema Sicherheit bewegt: In Wels hat das Innenministerium jetzt gehandelt: Die Polizeiinspektion Innere Stadt zieht auf den Kaiser-Josef-Platz ins ehemalige Greif. Top: Die „Belegschaft“ soll von 26 auf 36 Beamte aufgestockt werden. Der Umzugstermin ist für Mitte 2019 geplant.

GEADELT. Die HYPO OÖ. ist bester Arbeitgeber



Das Magazin „Trend“ und die Online-Plattform für Arbeitgeberbewertungen „Kununu“ haben Österreichs beste Arbeitgeber gekürt. In der Kategorie „Bank und Finanzdienstleister“ hat die HYPO OÖ. den ersten Platz erzielt. Selbst im hart umkämpften Gesamtranking rangiert die Bank unter den Top 1000 an 16. Stelle.



Bitte vergesst sie nicht

Am Sonntag, dem 13. Mai ist zum 104. mal Muttertag

Jedes Kind hat eine Mutter, aber nicht alle können sie am 2. Sonntag im Mai noch in die Arme schließen und hochleben lassen. An einem Ehrentag übrigens, der nicht – wie viele denken – eine Erfindung des Handels oder gar der Blumenindustrie ist. Vielmehr geht er auf eine von der Amerikanerin Anna Jarvis initiierte Predigt im Jahr 1905 zurück. Und seit seiner offiziellen Ausrufung im Jahr 1914 hat er trotz aller Umbrüche und einer immer schnelllebigeren Zeit nie wirklich an Bedeutung verloren. Warum auch, wissen doch alle ganz genau, dass man für eine Mama tagtäglich dankbar sein sollte. Selbst die Forschung ist sich längst darüber einig, dass „Mutterliebe eine absolute Größe ist“ (Lanfranchi). Vergessen wir sie also keinesfalls. Denn der Tag wird kommen, an dem jeder sie einmal sowieso unwiederbringlich „verlieren“ wird. Nützen wir die Zeit, die bleibt. ■

KURZ & KNAPP

+++ GOLDRING-TRICK. Eine rumänische Bande positioniert auf Gehwegen falsche Goldringe und versucht anschließend Passanten den „gefundenen“ Schatz teuer zu verkaufen. Vorsicht! +++ TEILNEHMERREKORD. Sauber: Mit einem Teilnehmerrekord von 1.650 freiwilligen Helfern - davon rund 1.400 Schüler - ging die 25. Ausgabe der Aktionswoche „Sauberes Wels“ Mitte April über die Bühne.. +++ PARK-PARADIES. Am Ende wird alles gut: Noch vor Schulbeginn im September soll das zehn Jahre ruhende Projekt Welser Bahnhofsgarage fertiggestellt sein. 500 Autos werden hier Platz finden, die Garage ist für Benützer des öffentlichen Verkehrs gedacht.+++

Anzeige



Kepler
Universitäts
Klinikum



Oberösterreichs Pflege-ausbildungen auf einen Klick

Voll motiviert und sozial engagiert? Auf www.pflege-ausbildung.at findest du einjährige, zweijährige und dreijährige Ausbildungsangebote für einen abwechslungsreichen und sicheren Job.



Ob Pflegeassistenz, Pflegefachassistenz, medizinische Assistenzberufe oder der Bachelor-Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege – welche Ausbildung optimal auf dich und deine Stärken zugeschnitten ist, erfährst du online im Austausch mit Coach Nelly.

www.pflege-ausbildung.at

Anzeigen

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

KULTUR

Materin Creativbüro

OÖ. LANDESAUSSTELLUNG 2018

DIE RÜCKKEHR DER
LEGION

RÖMISCHES ERBE IN OBERÖSTERREICH

ENNS
SCHLÖGEN
OBERRANNA

27. APR. BIS
4. NOV. 2018

www.landesausstellung.at

facebook.com/landesausstellung

STADT

BETTELVERBOT.
Zustimmung bei Bürgern

Das seit Mai 2016 gültige sektorale Bettelverbot in der Linzer Innenstadt zeigt Wirkung. Die Zahl der Bettler hat sich wesentlich verringert. Der zuständige Sicherheitsreferent Vbgm. Detlef Wimmer (Bild) sieht sich nun auch von der Linzer Bevölkerung bestätigt. Laut Bürgerbefragung befürworten 82 Prozent der Linzer das eingeführte Bettelverbot, während es nur 13 Prozent ablehnen.



ALARM. In Linz „stinkts" wieder einmal gewaltig

Die Linzer Luft ist schlechter als befürchtet. Messdaten beweisen: Deutlich erhöhte Stickoxidwerte gibt es nicht nur beim dafür bekannten Römerbergtunnel, sondern fast in der gesamten Innenstadt, die von Staus und der damit eben auch verbundenen Feinstaubbelastung extrem betroffen ist. Das schadet allen Bewohnern, insbesondere aber Kleinkindern und Hunden in Bodennähe besonders. Wenn die Politik diese Schadstoff-Überschreitungen nicht in den Griff bekommt, drohen EU-Strafzahlungen in Millionenhöhe und deutlich mehr Lungenkranke in nächster Zeit.



ALLES NEU MACHT DER MAI.
Fleißig gebaut wird bereits an den Bypässen der VOEST-Donaubrücke.

Die Brückenbauer legen nun so richtig los

VOEST-Brückenbypässe bereits in Bau

Gleich drei Mega-Brückenbaustellen gibt's heuer auf der Donau. Bereits begonnen wurde mit dem Bau der Bypass-Brücken auf der VOEST-Brücke. Der mittlerweile auch schon 46 Jahre alte Donauübergang erhält bis März 2020 zwei Bypass-Brücken, zusätzlich werden insgesamt 14 (!) Rampen neu gebaut oder saniert, in Summe investiert die ASFINAG fette 160 Millionen in den A7 Autobahnbereich rund um die VOEST-Brücke.

Zweiter Baustart im Juni. Auch die „Neue Donaubrücke", so der offizielle Name des Eisenbahnbrücken-Nachfolgers, startet in Kürze. Bis Anfang Mai läuft das EU-weite Verfahren zur Findung des Generalunternehmers, ehe im anschließenden Gemeinderat die zugehörigen Beschlüsse für den Baubeginn gefasst werden können. Aus heutiger Sicht steht einer Verkehrsfreigabe im Herbst 2020 nichts im Weg.

Westring-Start im Oktober. Als Dritte im Bunde geht's bei der Westring-Brücke erst im Oktober los, die Ende 2020 zwar fertig, aber wegen der noch fehlenden Tunnelrampen erst 2023 befahrbar sein wird. ■

THEMA

ZUKUNFT FEUERWEHR.
Elektrisch löschen

Cool: Die drei innovativen OÖ Unternehmen Rosenbauer, Kreisel Electric und LINZ AG entwickelten Europas erstes Feuerwehreinsatzfahrzeug mit E-Antrieb. „Mit dieser aktuellen Innovation unterstreichen wir einmal mehr unsere Vorreiterrolle bei der praktischen Umsetzung neuer Antriebstechnologien", freut sich LINZ AG-Generaldirektor Erich Haider.

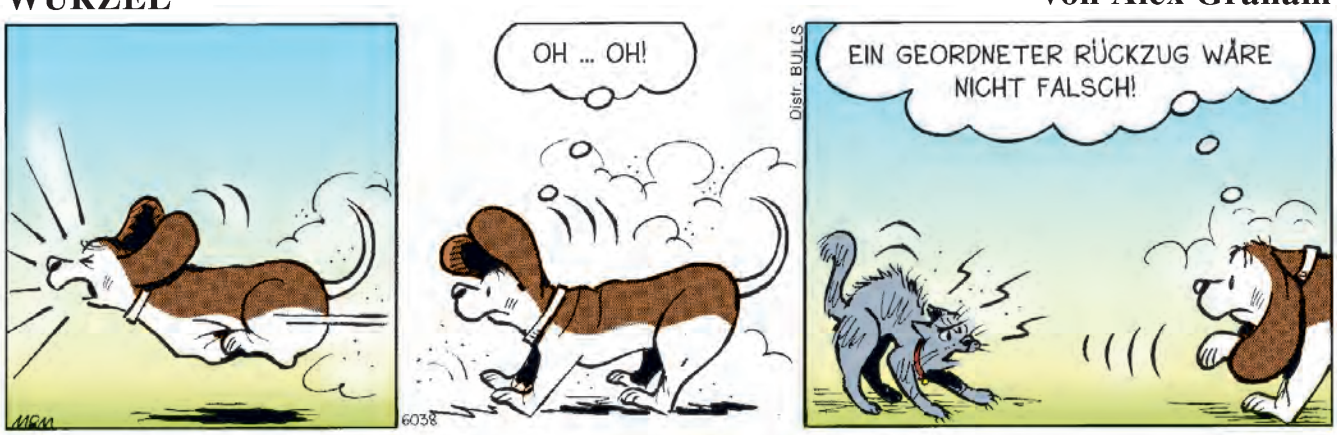


DONAUSTRAND.
700 Meter Chill-Beach

Linz rückt immer näher an die Donau: Pünktlich zu Beginn der Badesaison wurde der beliebte Badestrand in Urfahr um 200 Meter weiter Richtung City verlängert. Der zuständige Vizebürgermeister Bernhard Baier freut sich über den jetzt rund 700 Meter langen XL-Strand: „Jetzt kann man noch mehr Natur direkt an der Donau mitten in der Stadt genießen." Gigantisch: 17.150 m³ Ottensheimer Donauschotter wurden aufgeschüttet.



WURZEL von Alex Graham



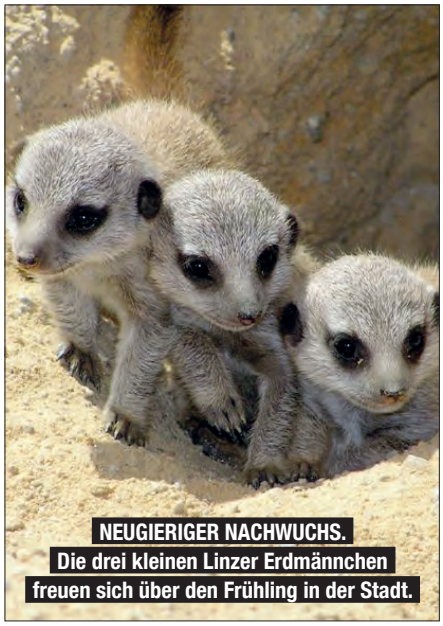
Fotos: Redaktion, ÖVP Linz, FPÖ Linz, LINZ AG, Bernhard Ingenieure

Es ist zoo weit

Jetzt ist die beste Zeit für einen Besuch in unseren Tiergärten



SCHMIDINGER KÄTZCHEN. Mit dieser Katze möchte man ungern ins Gehege kommen.



NEUGIERIGER NACHWUCHS. Die drei kleinen Linzer Erdmännchen freuen sich über den Frühling in der Stadt.



ANGRIFFSLUSTIG. Der Puma aus Altenfelden eignet sich auch nicht zum Kuscheln.

Unser Bundesland hat tierisch echt viel zu bieten. So haben es die Familien im Städtedreieck auch nicht weit, wenn es darum geht, die Tierwelt der heimischen Zoos zu entdecken und gerade jetzt den Nachwuchs zu bestaunen. Die Vielfalt der Angebote ist wirklich groß und reicht vom Streichelzoo bis hin zu großen Tierparks, in denen man mit seinen Kindern einen ganzen Tag – inklusive Mittagessen und Spielplatzbesuch – verbringen kann. Auch thematisch gibt es Unterschiede: So lässt sich in den Wildparks vorwiegend die heimische Fauna mit Luchsen, Bären und Wölfen erkunden, während es beispielsweise in Schmiding auch möglich ist, die Unterwasserwelt sowie Tiere aus allen Kontinenten kennen zu lernen. Giraffen und Tiger, Nashörner, Flamingos und Riffhaie – insgesamt begegnet man im Zoo und Aquazoo Schmiding auf einer Fläche von 14 Hektar mehr als 2.000 Tieren. Zum absoluten Highlight zählt die Gorilla Bai mit Österreichs einzigen Gorillas, die hier beim Brusttrommeln, Faulenzen und Turnen beobachtet werden können. Am Aussichtsplateau bei der Afrikanischen Savanne hingegen steht man Aug in Aug mit den sechs Meter hohen Giraffen, die derzeit auch Nachwuchs haben. Beeindruckend ist auch der naturnah gestaltete Lebensraum für die Sibirischen Tiger und die weltgrößte begehbare Greifvogelanlage, in der mächtige Geier ohne Gittertrennung beobachtet werden können.



GORILLAS OHNE NEBEL. Diese beeindruckenden Tiere gibt es nur im Zoo Schmiding.

Naheliegend. Wenn die Wetterlage unsicher oder das Zeitbudget etwas kleiner ist, dann bieten sich in Linz und Wels die städtischen Tiergärten an. Auf halber Höhe des Linzer Pöstlingbergs warten rund 600 heimische und exotische Tiere auf die Besucher. Der Tiergarten Linz legt dabei viel Wert auf spezielle Führungen und Erlebnisse, um unterschiedliche Sichtweisen über die Tiere, deren Verhaltensweisen und Pflege zu vermitteln. „Wenn Tiermütter lieben“ lautet beispielsweise das Motto der Familienführung am Muttertag (15.00-16.00 Uhr). Klein, aber oho ist der modern gestaltete Tiergarten Wels. Mit 75 Jahren ist er der älteste Zoo Oberösterreichs. Familien können hier spannende Momente mit Tieren aus aller Welt erleben. Neu ist dort auch das Freigehege für die Guereza Affen, welche die Besucher stets bei Laune halten. Durch das liebevoll gestaltete Parkgelände fließt der Mühlbach, der zahlreiche Teiche, Ausbuchtungen und Feuchtbiotope bildet. Durch dieses Zusammenspiel aus alten Bäumen, Gewässern und Parklandschaft entsteht ein einzigartiges Ambiente, das durch einen Spielplatz ergänzt wird. Hier kann sich die

>>> Lesen Sie weiter auf Seite 12

Zoo und Aquazoo Schmiding Schmidingerstraße 5, 4631 Krenglbach, tägl. 9 - 19 Uhr www.zooschmiding.at	Erwachsene 14,80 Euro, Kinder unter 6 Jahren frei, diverse Ermäßigungen und Gruppentarife. Das Mitnehmen von Hunden ist nicht erlaubt.	Zoo, Aquazoo und Evolutionsmuseum, spezielle Gehege, großer Abenteuerspielplatz und Vermittlungsprogramme
Tierpark Linz Windflachweg 1, 4040 Linz, tägl. 9 - 18 Uhr www.zoo-linz.at	6 Euro für Erwachsene, Kinder bis 5 Jahre frei, ansonsten diverse Ermäßigungen und Gruppentarife. Hunde dürfen an der Leine mitgeführt werden.	Spezielle Führungen (z.B. Nachtsafari), eine Zooschule, Kindergeburtstage, Picknick im Zoo
Tierpark Wels Maria-Theresia-Straße, 4600 Wels, tägl. 7 - 20 Uhr www.wels.at	**Der Eintritt ist frei!** Hunde an der Leine sind erlaubt.	Zwei Spielplätze, Hüpfburgen und natürlich etliche Tiere wie Luchse, Affen und Paarhufer
Tierpark Altenfelden Atzesberg 8, 4121 Altenfelden tägl. 9 - 17 Uhr www.tierpark-altenfelden.at	10 Euro für Erwachsene, Kinder bis 6 Jahre frei sowie diverse Ermäßigungen und Gruppentarife. Nur am kleinen Rundweg sind Hunde – mit Leine – erlaubt.	Gepardenfütterungen, Ponyreiten an Sonn- und Feiertagen (bei Schönwetter), große gastronomische Auswahl
Cumberland-Wildpark Grünau Fischerau 12, 4645 Grünau im Almtal, tägl. 9 - 17 Uhr www.wildparkgruenau.at	9 Euro für Erwachsene, Kinder bis 6 Jahre frei sowie diverse Ermäßigungen und Gruppentarife. Das Mitnehmen von Hunden ist nicht erlaubt.	Haustierbereich bzw. Streichelzoo, Thementage, Junior Ranger, Kindergeburtstag, Rätselrallye in schöner Natur
Tierpark und Reiterhof Walding Mursberg 42, 4111 Walding, tägl. 9 - 19 Uhr www.tiergartenwalding.com	Erwachsene 8 Euro, Kinder bis 4 Jahre frei, ansonsten diverse Ermäßigungen und Gruppenangebote. Hunde an der Leine sind willkommen.	Ponyreiten, Reitunterricht, kleiner Spielplatz sowie Buschenschank, verschiedene Familienaktionen
Tierpark Stadt Haag Salaberg 34, 3350 Haag, tägl. 08.30 - 17.30 Uhr www.tierparkstadthaag.at	Erwachsene 10 Euro, Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt, diverse Ermäßigungen und Gruppentarife. Ein Hund pro Hundehalter ist erlaubt. Leinenpflicht.	Vogelstimmenweg, 3 Themenführungen, großzügiges Gelände mit vielen Attraktionen für Groß und Klein

STAUNENSWERT

Erleben Sie Geschichte und Geschichten rund ums Brot, die atemberaubende Architektur der Wunderkammer und wegweisenden Holzbau.

Anlässlich der OÖ. Landesausstellung 2018 begibt sich das PANEUM mit der Sonderschau „Brot für die Legion – Die Macht des Getreides“ auf die Spuren der Legionäre.







Tickets, Infos zu Führungen und mehr unter **www.paneum.at**

PANEUM – Wunderkammer des Brotes
Kornspitzstraße 1 / 4481 Asten / Österreich
T +43 7224 8821 400 / visit@paneum.at

PANEUM
WUNDERKAMMER DES BROTES

Anzeige

ganze Familie optimal erholen und muss dafür auch keinen Eintritt zahlen. Nicht ganz so naheliegend ist ein Zoobesuch für die Bevölkerung in Steyr. Dafür befinden sich im niederösterreichischen Haag gleich über 700 Tiere und 70 Tierarten. Nachwuchs gab es da beispielsweise bei den Kamelen und den Trampeltieren.

Safari im Mühlviertel. Ein Familientipp ist auch der Tierpark und Reiterhof Walding. Eingebettet in die hügelige Landschaft liegt der Mühlviertler Dreiseithof, der das Herzstück des Tiergartens bildet. In und um diesen Bauernhof kann man auf gepflegten Wegen, durch schöne Gartenanlagen, auf einem Rundgang ca. 200 heimische und exotische Tiere ganz aus der Nähe beobachten. Raubkatzen wie die Löwen „Sissy“ und „Sepp“ sowie seltene Servale gehören zu den Attraktionen der Anlage.



PUTZIG. Erdmännchen im Tierpark Linz.

Go wild! Landschaftlich herrlich eingebettet liegen die Wildparks in Grünau sowie in Altenfelden. Hier kann man viele Tiere ganz natürlich entdecken, wobei im Cumberland Wildpark Grünau auch die berühmten Graugänse des Verhaltensforschers Konrad Lorenz beheimatet sind. Der Wildpark Altenfelden wiederum präsentiert sogar exotische Geparden. Eine Besonderheit ist die Fütterung dieser Hochleistungssprinter, die dem Fleisch hinterher jagen dürfen.

Paten gesucht. Auch wenn die Tiere in einem Gehege leben müssen, erfüllen Zoos eine wichtige Funktion zur Arterhaltung. Sie tauschen ihre Schützlinge für Nachzuchtprogramme aus und sorgen so dafür, dass manche Tierarten noch nicht ausgestorben sind. Solange die Lebensräume bedrohter Tiere immer kleiner werden, spielen sie also auch eine wichtige Rolle jenseits der Vermittlung von Wissen und Verständnis. Übrigens: neben dem Besuch eines Zoos kann man auch Tier-Patenschaften übernehmen. Eine tolle Geschenksidee, auch für den bevorstehenden Muttertag. ■

GEWINNSPIEL

Zoo einfach gehts

Lange gehegter Wunsch? Wir verlosen 3 tierische Familienpakete für den Besuch von 3 Zoos, so dass Sie mit Ihren Lieben gleich mehrere Parks besuchen und möglichst viele Tiere kennen lernen können. Die Eintrittskarten der zoologischen Gärten sind für zwei Erwachsene und zwei Kinder. Senden Sie bis 29. Mai eine E-Mail mit dem Kennwort „Tiergarten“ an gewinnspiel@city-magazin.at oder eine Postkarte an *CITY!*, Mozartstraße 53, 4020 Linz. Die Gewinner werden verständigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.



AUCH ZU SEHEN. Mama mit Kängurubaby im Zoo Schmiding.

Fotos: Redaktion, Zoo Schmiding, Adobe Stock

Frühlingsausflug in die Welt der Tiere

Zoo Schmiding begeistert Junge & Junggebliebene

Auf einer Fläche von 14 ha erleben die Besucher des Zoo und Aquazoo Schmiding u.a. Österreichs einzige Gorillas, Sibirische Tiger in ihrem naturnah gestalteten Lebensraum, Breitmaulnashörner auf einer 1 ha großen afrikanischen Savanne, Geparde, Rote Pandas, Flamingos zahlreiche tropische Vögel und ca. 2.000 andere exotische Tiere. Ein besonderes Erlebnis ist es auch den 6m hohen Giraffen Aug in Aug gegenüber zu treten und diese sogar selbst zu füttern oder durch das riesige Tropenhaus mit seinen vielen exotischen Vögeln oder den süßen Äffchen zu wandern. Mehrere gastronomische Einrichtungen und natürlich die großzügigen Erlebnisspielplätze für die jüngsten Zoobesucher machen Schmiding zu einem perfekten Frühlingsausflugsziel für die ganze Familie. **www.zooschmiding.at** ■



EXOTISCH. Giraffenfamilie im Zoo Schmiding.



Anzeigen



„Wer etwas unternehmen will, soll hier den besten Platz haben.
Wer etwas leisten will, hier die besten Chancen.
Wer etwas lernen will, hier die besten Angebote.
Und wer sich engagieren will, bei uns die besten Möglichkeiten.

Tun wir das Beste für Oberösterreich.
Machen wir es zu unserem Land der Möglichkeiten."

ooevp.at

Anzeigen



Unser Lied für Lissabon

Der in Linz geborene Sänger Cesár Sampson vertritt Österreich beim ESC



SINGT FÜR UNS. Cesar Sampson – „Nobody but You".

Der gebürtige Linzer Cesár Sampson geht beim 63. Eurovision Song Contest mit dem Titel „Nobody but You" für Österreich an den Start. Im ersten Semifinale des größten TV-Musikevents der Welt singt er am Dienstag, 8. Mai 2018 live in Lissabon um einen begehrten Platz im Finale. Und dort ist dann bekanntlich (fast) alles möglich: „Gewinnen ist drinnen", meinte er erst kürzlich selbstbewusst lächelnd bei der Song-Präsentation im Ö3-Radiostudio.

Eigene Story. Der 34-jährige Cesár Sampson setzt auf die persönliche Note, die er mit dem Lied einbringen kann: „‚Nobody but You' ist ein unheimlich ausgeglichener Song. Das Lied beinhaltet den Weg, den ich als Künstler gegangen bin bis zum jetzigen Punkt in meiner Geschichte. Was meine Gefühle zu diesem Song angeht – sie sind wie vor dem Lüften eines Geheimnisses und gleichzeitig wie eine Schiffstaufe."

Schritt in die Öffentlichkeit. Der breiten Masse bis dato eher kaum bekannt, ist der Künstler in der heimischen Musiklandschaft ein Name, den man kennt. Nachdem er im Alter von 17 Jahren begann, mit diversen Größen der Wiener Alternativ-Szene (Kruder & Dorfmeister, Sofa Surfers, Louie Austen) die Welt zu bereisen, zog es ihn vorwiegend hinter die Kulissen des Musikbusiness. Während dieser Zeit war er als Songwriter und Texter an internationalen Produktionen verschiedenster Musikrichtungen beteiligt. Und jetzt folgt der Schritt als Solo-Artist an die Öffentlichkeit.

Erfolgsgeschichte. Mit dem Eurovision Song Contest verbindet ihn bereits eine Erfolgsgeschichte. Als Mitglied des Musikproduzenten-Kollektivs „Symphonix International" war er Teil jenes Teams, das Bulgarien 2016 zum vierten und 2017 immerhin zum zweiten Platz führte. ■

63. EUROVISION SONG CONTEST

Lissabon, Altice Arena

- 08. Mai (21 Uhr) – 1. Halbfinale
- 10. Mai (21 Uhr) – 2. Halbfinale
- 12. Mai (21 Uhr) – Finale
- 43 Teilnehmerländer, 26 im Finale

Der ESC 2018 steht unter dem Motto „All Aboard!" und soll zum Ausdruck bringen, dass alle Menschen über den Ozean miteinander verbunden sind, das passende Bühnendesign ist maritim gehalten.



LAND OBERÖSTERREICH
Alles, was Recht ist
kija@ooe.gv.at
KiJA



Herr H., Vater von David (12):
„Mein Sohn spielt oft stundenlang am Computer. Müssen wir uns Sorgen machen, dass er süchtig wird?"

Antwort der Kinder- und Jugendanwaltschaft:
Computer- und Onlinespiele üben eine große Faszination auf Kinder und Jugendliche aus. Achten Sie darauf, dass die Spiele altersgerecht sind und vereinbaren Sie auch spielfreie Zeiten. Bewegung an der frischen Luft und ausreichend „reale" Sozialkontakte mit Gleichaltrigen sind ein guter Ausgleich. Wenn Jugendliche allerdings die Schule zugunsten des Spielens vernachlässigen und auch zu keiner anderen Freizeitgestaltung mehr motiviert werden können, ist professionelle Unterstützung erforderlich. Tipps und Adressen: www.saferinternet.at

Anzeige



1976 – RANG 5.
Waterloo & Robinson – „My Little World“.



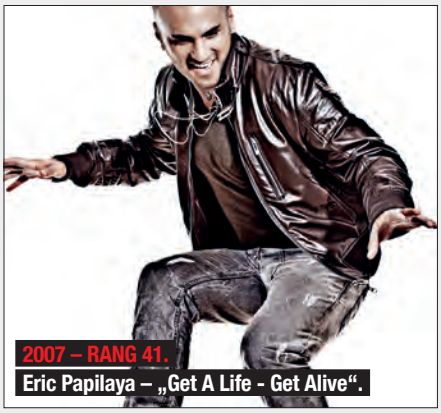
1988 – RANG 21.
Wilfried Scheutz – „Lisa Mona Lisa“.



1999 – RANG 10.
Bobbie Singer – „Reflection“.



2002 – RANG 18.
Manuel Ortega – Say A Word“.



2007 – RANG 41.
Eric Papilaya – „Get A Life - Get Alive“.



2012 – RANG 43.
Trackshittaz – „Woki mit deim Popo“.

Fotos: Privat, Redaktion, Wikipedia, Eratomusicgroup, Bailermusic, ORF, www.eurosong-contest.wikia.com, pixbay



Zwischen
DAMALS & HEUTE
Eine Zeitreise

Oberösterreich beim Song Contest

Immerhin zweimal konnte Österreich bislang den Eurovision Song Contest gewinnen. 1966 Udo Jürgens mit „Merci, Chérie“ und 2014 Conchita Wurst mit „Rise like a Phoenix“. Auch oberösterreichische Interpreten durften immer wieder ran. Die beste Platzierung holten Waterloo & Robinson 1976 in Den Haag. Selbst der jüngsten Generation ist das Duo heute noch ein Begriff, auch wenn es schon seit vielen Jahren keine gemeinsamen Auftritte mehr gibt. 1988 ging der 2017 verstorbene Sänger Wilfried aus Bad Goisern mit „Lisa Mona Lisa“ ins Songcontest-Rennen, das Ergebnis war mit null Punkten und dem letzten Platz allerdings ausbaufähig. Immerhin 65 Punkte und Rang 10 holte 1999 die Linzerin Tina Schosser alias Bobby Singer mit dem Song „Reflection“. 2002 gelang dem Steyregger Manuel Ortega mit „Say a Word“ der 18. Platz (von 24). Der Vöcklabrucker Eric Papilaya konnte hingegen 2007 die Jury mit „Get A Life – Get Alive“ (Rang 41, Vorrunden-Out, nur 4 Punkte) ebenso wenig überzeugen wie die Mühlviertler Trackshittaz 2012: Ihr Arschwackelsong „Woki mit deim Popo“ brachte bereits in der Vorrunde den letzten Platz... ■



Anzeige



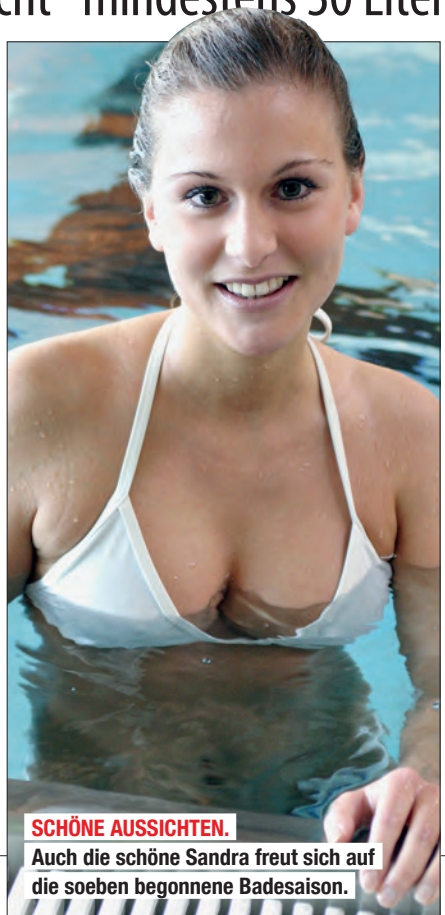
ARSCHBOMBE ODER U-HAKERL?
Die Freibäder unserer Citys – wie hier das Linzer Parkbad – machen riesige Lust auf den kommenden Sommer. Und mit einer Sommer-Saisonkarte (in Linz ab 61,50 Euro, in Wels ab 96,30 Euro und in Steyr ab 76,00 Euro) kommt man besonders günstig zum Badevergnügen.

Auf in unsere Freibäder

Jeder Badegast „verbraucht" mindestens 30 Liter Frischwasser pro Besuch

Anfang Mai startet die heurige Badesaison in den Freibädern unseres Landes. In Sachen Hygiene, Sicherheit, Badespaß, Gastronomie und Extra-Angebote wie Rutschen oder Sportmöglichkeiten schlagen viele Bäder so manche Seen um Längen. Und auch bei der Wasserqualität ist man auf der sicheren Seite. Ein Überblick.

Mit der Fitnessoase Parkbad, der Wellnessoase Hummelhofbad und der Familienoase Biesenfeld hat die Landeshauptstadt Linz in Sachen Freibäder die Nase vorne. Uneingeschränktes Flaggschiff ist dabei das Parkbad an der Donau: Fünf Wasserbecken, ein Sprungturm (nicht nur für Halbstarke), ein Kinderspielplatz, eine FKK-Sonnenterrasse, Tischtennishalle, zwei Beachvolleyballplätze, eine Trampolinanlage und ein breites Gastro-Angebot lassen keine Wünsche offen. „Bei Schlechtwetter ist zudem eine Hallenbadbenützung möglich", sagt der LINZ AG Bäder-Bereichsleiter Thomas Lettner. Zusätzlich gibt's im Parkbad heuer eine neue Liegefläche: 1.250 Quadratmeter mit Sand, Liegestühlen und chilliger Musik lassen Südsee-Feeling aufkommen. Neben den vielfältigen Bademöglichkeiten besticht das Parkbad – wie der Name schon sagt – durch die großen Wiesen-Liegeflächen mit schattenspendenden Bäumen. Hier findet jeder seinen Platz. Ein Hit für alle Berufstätigen ist das „Schwimmen am Morgen": Jeden Dienstag und Donnerstag kann man bereits von sieben bis neun Uhr morgens ein paar Kraul-Längen „runterklopfen" und frisch gebadet in den Tag starten.



SCHÖNE AUSSICHTEN.
Auch die schöne Sandra freut sich auf die soeben begonnene Badesaison.

Hygiene wird großgeschrieben. In Sachen Sauberkeit und Hygiene ist man in Freibädern auf der sicheren Seite. Aufgrund strenger Hygienevorschriften wer-



UNENDLICHE WEITEN.
Das Welldorado in Wels bietet Badespaß mit ganz viel Platz.

Fotos: Stadt Wels, Stadtbetriebe Steyr, LINZ AG

den pro Person und Tag mindestens 30 Liter frisches Wasser in die Becken gepumpt, das Wasser befindet sich somit in einem ständigen Austausch – ein Vorteil, der sich bei so manchem Badesee nicht immer findet. Dort ist die Wasserqualität meist stark schwankend und kann speziell im Hochsommer schon mal kippen. Und: natürlich wird in unseren Bädern ausschließlich bestes Trinkwasser verwendet.

Wels: W wie Welldorado. Das Welser Welldorado Erlebnisbad ist sozusagen der Gegenpol zum Linzer Parkbad – auch hier gilt „Es kommt auf die Größe an". Hier gibt's alles, was das Bade-Herz begehrt – inklusive beheiztes 50m-Sportbecken, Wassersprudel, Zehnerturm, Strömungskanal, Minigolf, Abenteuerspielplatz und vielem mehr.

Wald & Wiesen. Erste Bäder-Adresse in Steyr: das Stadtbad mit insgesamt mehr als 2.000 m² Wasserfläche. Der Außenbereich ist sehr großzügig gestaltet, Bäume und Bewuchs bieten auch an heißen Tagen genügend Schatten für alle. ■

BADESPASS IN ZAHLEN

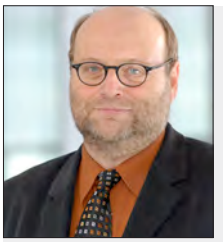
Eintrittspreise im Vergleich

Bad	Erwachsene	Ermäßigt	Kurztarif
Freibäder der LINZ AG	4,30	2,15	3,30
Welldorado Wels	4,30	2,00	1,90
Stadtbad Steyr	3,90	2,70	3,10
Freibad Traun	2,90	2,40	2,40
Erlebnisfreibad Ansfelden	4,30	2,20	2,40
Freibad Leonding	3,70	2,10	2,50



NATUR PUR & VIEL GRÜN.
Das Steyrer Stadtbad setzt auf Wald & Wiesen.

5 FRAGEN AN ...



Thomas Lettner
Geschäftsbereichsleiter LINZ AG Bäder

Er ist der Herr über die Bäder der Landeshauptstadt Linz: Geschäftsbereichsleiter Thomas Lettner zum Start der Badesaison.

Welche Neuerungen gibt es in den Bädern?
Im Parkbad etwa haben wir eine neue Liegezone in Nähe der Donau realisiert. Es gibt heuer auch neu eine Sandfläche mit Liegestühlen und etwas Musik. Insgesamt wächst die Liegefläche im Parkbad um 1.250 Quadratmeter.

Ab wann sprechen Sie von einer guten Saison?
2017 konnten wir in unseren Freibädern 350.000 Badegäste begrüßen. Alles über 300.000 Gäste ist ein guter Sommer.

Von wo kommt das Wasser für Ihre Bäder her?
Wir verwenden natürlich nur bestes LINZ AG Trinkwasser, das übrigens bereits mehrfach ausgezeichnet wurde.

Was ist denn die „ideale" Wassertemperatur?
Eine schwierige Frage. Eine grobe Regel besagt: In der Halle sind 28 bis 29 Grad am angenehmsten, im Freibad 22-24 Grad.

Und wie sieht's mit den Ins-Wasser-Pinklern aus: Gibt es Zahlen, wie viele „es" tun?
Zahlen gibt es da keine, aber unsere Hygienevorschriften sind sehr streng. Pro Badegast und Tag werden mindestens 30 Liter frisches Wasser zugeführt.

Anzeige



Wo gibt's **GUSTINO** Schweinefleisch?

Fechter - Reichraming, **Hackl** - Linz, **Hörlsberger** - Urfahr, **Kitzmüller** - Hellmonsödt, **Strasser** - Sattledt, **Wegschaider** - Linz, Steyregg, Mauthausen & Traun;

Lebensmittelhandel Selbstbedienungstheke: Pro Kaufland Urfahr, Taborland Steyr, Welas Park Wels;

Eurospar, Interspar, Maximarkt: TANN SCHAUT drauf - Für mehr Tierwohl

Lidl: Gemeinsam Verantwortung tragen
Voralpenlandschwein - Für mehr Tierwohl

Pizza & Baguette GmbH, 4681 Rottenbach, www.pizza-baguette.at

Hypo OÖ. erneut an der Spitze

Bereits zum vierten Mal in Folge ist sie die beste Universalbank



STARKES HYPO-ERGEBNIS. GD Andreas Mitterlehner (re.) und die Vorstände Sonja Ausserer und Thomas Wolfsgruber zogen Bilanz. Die Bank wurde zudem vom Magazin „Trend" zum Top-Arbeitgeber der Republik gekürt.

Die Hypo Oberösterreich konnte auch im Vorjahr ihre Top-Position im österreichweiten Ratingvergleich halten. So wurde 2017 die Bewertung durch Standard & Poors erneut um eine Stufe von A auf A+ angehoben, was sie einmal mehr zur besten Universalbank Österreichs machte. In ihrem Bericht bewertete die Ratingagentur vor allem die fortgesetzte Stärkung des Eigenkapitals als positiv. „Diese auch im internationalen Vergleich sehr gute Bewertung ist sowohl für die Kunden als auch für die Eigentümer eine weitere Bestätigung der hohen Sicherheit und Stabilität der Bank", freut sich Generaldirektor Andreas Mitterlehner.

Einmaleffekte. Dieser Sprung nach vorne kommt nicht von ungefähr, blickt die Hypo Oberösterreich doch auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück: So konnte ein Jahresüberschuss vor Steuern in der Höhe von 12,1 Mio. Euro erzielt werden. Im Vergleich zu 2016 zwar weniger, aber das ist im Wesentlichen auf Einmaleffekte zurückzuführen, zu denen beispielsweise Aufwendungen für Negativzinsen gehören. Berücksichtigt man dies, dann lag die Geschäftsentwicklung 2017 im Bereich der ebenso erfolgreichen Vorjahre.

Echte Wohnbaubank. Bemerkenswert ist auch die Bedeutung der Hypo OÖ. für den heimischen Wohnbau. Für diesen stellt die Bank – über alle Zielgruppen und Geschäftssegmente hinweg – ein Finanzierungsvolumen von rund vier Milliarden Euro zur Verfügung. Damit konnte nicht nur die Marktführerschaft im Großwohnbau ausgebaut, sondern auch das Finanzierungsvolumen für den privaten Wohnbau deutlich gesteigert werden. ■

Fotos: Fotos: Messe Wels, Flughafen Linz, WGD/Hochhauser, Cityfoto

Digital

standort stärken für oö

Oberösterreich will die Chancen der Digitalisierung nutzen und damit als Wirtschaftsstandort noch wettbewerbsfähiger werden. Mit der Digitalisierungs-Leitinitiative des Wirtschaftslandesrates.

Wirtschaft / Arbeit / Forschung / Wissenschaft / Energie / Tourismus / Raumordnung / Landesholding / Europa / Sport

www.standort-staerken-fuer-ooe.at

LAND OBERÖSTERREICH

Anzeige

GELD

TOP. Die Energie AG auf stabilem Kurs



Das 2017 von der Ratingagentur Standard & Poors aufgewertete Rating A für die heimische Energie AG wurde nun mit dem Zusatz „Stabiler Ausblick“ versehen. Dabei wurde vor allem auch auf die operative und finanzwirtschaftliche Stärke und Performance des EAG-Konzerns hingewiesen. Ein internationales Lob also für ein Top-Unternehmen aus Oö., das auch Generaldirektor Werner Steinecker (Bild) sehr freuen dürfte.

SUV-BOOM. Dicke Brummer kommen an

Unvernunft oder Lifestyle? Fakt ist: Immer mehr Landsleute setzen auf dicke und durchaus ins Geld gehende SUVs als fahrbaren Untersatz. In Oö. ist jedes dritte neu zugelassene Auto bereits ein SUV. Im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres hat die Anzahl der SUVs heuer um ein Viertel auf 4.952 zugenommen, wie eine aktuelle VCÖ-Analyse zeigt. Seit 2010 hat sich die Anzahl der SUVs und Geländeautos in OÖ sogar verdoppelt.



BELIEBT. SUVs sind uns gut & teuer.



ES IST EIN GUTES LAND. Oberösterreich bietet sowohl im Sommer als auch im Winter perfekte Urlaubsbedingungen

OÖ: Ein Millionenhit

Tourismus boomt bei uns

2017: Super Sommer, starker Winter

Oberösterreich ist „Tourismus-Millionär“: Mit 1,85 Mio. Ankünften in der Sommersaison 2017 gab‘s einen neuen Rekord. Das beste Ergebnis seit 20 Jahren brachten die rund 4,86 Mio. Nächtigungen im Land. Auch die Wintersaison (Nov. 2017 bis Feb. 2018) mit 5,4 Prozent mehr Gästen und 6 Prozent mehr Nächtigungen kann sich sehen lassen. Insgesamt ergibt das eine Wertschöpfung von 6,48 Milliarden Euro: Ein Top-Ergebnis, das heuer nochmals übertroffen werden soll. Neben heimischen Gästen (53 Prozent) fliegen vor allem die Deutschen auf OÖ (25 Prozent aller Gäste). „Auch die Marketingmaßnahmen in Kernmärkten wie Polen mit 12,3 Prozent mehr Nächtigungen oder China mit plus 69 Prozent zeigen Wirkung“, sagt Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Michael Strugl.

Neue Strategie. Einer der marketing-strategischen Schwerpunkte liegt künftig in der stärkeren Vernetzung von Tourismus und Partnern aus Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Naturschutz oder Sport. Ziel ist es dabei, gästeorientierte, innovative Produkte zu entwickeln. In der neuen Kampagne #uppermoments präsentieren authentische Menschen ihre besten Urlaubsmomente. Als Visualisierung wurden 15 ziemlich coole Videoclips und ein „Highlight-Cut“ erstellt, die in Kinos, Smart TV und online zu sehen sein werden. ■

MARKT

OFFENSIVE. Fachkräfte für Oberösterreich

Als größte Wachstumsbremse sieht WKOÖ-Präsidentin und Wirtschaftsbund Landesobfrau Doris Hummer den Fachkräftemangel an. Bis 2025 fehlen in OÖ 70.000 Fachkräfte, 25.000 im technischen Bereich. Bei den Lehrlingen tut sich bis 2025 eine Lücke von 32.000 auf, davon 17.000 in technischen Berufen. „In den nächsten fünf Jahren wollen wir insgesamt 30.000 zusätzliche Fachkräfte und jährlich 1.000 zusätzliche Lehrlinge für Oberösterreichs Betriebe gewinnen“, ist Hummer zuversichtlich. Im ersten Schritt der Fachkräfteoffensive werden daher 13 neue Lehrausbildungen geschaffen.

WELSER AUFSCHWUNG. Die Wirtschaft boomt



Oberösterreich ist der Wirtschaftsmotor in unserem Land – speziell der Großraum Wels gibt in vielen Bereichen das Tempo vor. Auch in der Stadt Wels selbst geht es steil bergauf. Bester Beweis: Die Leerstände in der Innenstadt haben sich binnen kürzester Zeit von 15 auf unter vier Prozent verringert, zudem hat sich die Zahl der Arbeitsplätze im Vorjahr um 1.000 erhöht. 2017 blieb im Stadtsäckel ein Überschuss von über acht Millionen Euro – welche City schafft das schon?



BILDEN CHANCEN.

WIRTSCHAFTSBUND
OBERÖSTERREICH

5.700 Betriebe bilden
in Oberösterreich
23.000 Lehrlinge für ihre Zukunft aus.

Anzeige | Fotos: pixabay, EnergieAG, Hochhauser, wels.at

Stabilität auf hohem Niveau

City-Wohnen unterm Dach ist beliebt – aber längst nicht mehr um jeden Preis

Die Preise für Dachgeschoße sind auf dem Boden der Realitäten angekommen. Nachdem sie eine Zeit lang im wahrsten Sinne des Wortes durch die Decke gegangen sind, bevorzugen Käufer zwar gerade in urbanen Räumen nach wie vor Dachausbauten, aber eben nicht mehr um jeden Preis. Eine Trendumkehr: denn gab es zuerst zu wenig Wohn-Angebote, die dem Himmel näher sind, so wird jetzt für Projekte mit teuren Dachausbauten, die während des Booms noch schnell gebaut wurden, oft auch noch Jahre nach der Errichtung nach Käufern gesucht. Kein Wunder, liegen diese Immobilienobjekte dank kräftiger Preiszuschläge meist doch sehr deutlich über dem Preisniveau gleicher Wohnungen nur ein Stockwerk tiefer. Außerdem kommt erschwerend hinzu, dass es gerade in den Städten und direkt unterm Dach im Sommer empfindlich heiß werden kann. Diese Zusatzkosten schrecken viele ab. Zwar zählen Dachausbauten immer noch mit Abstand zu den teuersten Wohnungen, aber viele Experten sind sich einig: die Preise stagnieren in diesem Segment. Denn die, die Geld dafür hatten, haben es längst investiert. Und die, die jetzt noch Wohnraum suchen, haben meist nicht so viel Finanzkraft wie notwendig. Fazit: Penthäuser bleiben derzeit nicht ganz so selten Ladenhüter. Insbesondere auch dann, wenn nicht alles perfekt ist, zu viele Dachschrägen einengen und/oder die viel zu kleine Terrasse diese Bezeichnung gar nicht erst verdient

Terrassentraum gefragt.

Immobilienprofis wissen deshalb auch, dass es definitiv besser ist, den einen oder anderen Quadratmeter Wohnraum zu sparen und die Terrasse dafür größer ausfallen zu lassen. Ein Lift, ein Whirlpool, gute Beschattungssysteme und sinnvolle Wasser- und Stromanschlüsse sind weitere Pluspunkte. Und die schätzen bekanntlich alle Investoren. ■



VILLA WALFISCH.
Erste Reihe fußfrei zur Donau in Alt-Urfahr.
Top Wohnungen samt einem „echten“ Penthouse
mit Pool entstehen hier.

HINTERGRUND

„Echte Penthouses“ kosten mehr

Nicht alles, was sich Penthouse nennt, ist auch wirklich eines. Eigentlich sollte es allein auf dem Dach stehen, wie ein Einfamilienhaus – also mit geraden Wänden und ohne Schrägen – gebaut sein und eine umlaufende Terrasse haben ohne weitere Nachbarn auf derselben Ebene. Oftmals das wichtigste Kriterium: der eigene Lift. Dieser wird nur von den Penthousebewohnern mit einem Schlüssel benutzt und führt direkt in die eigenen vier Wände. Diese Faktoren eines Penthouses sorgen im Vergleich zu einer Dachgeschoßwohnung auch zu einer Verteuerung von bis zu 25 %.

doleschal
mehr als sonnenschutz.



Rollläden
Markisen
Insektenschutz
Sonnensegel
Terrassendächer

doleschal Sonnenschutztechnik
Waldeggstraße 126
4060 Linz-Leonding

0732 674211
www.doleschal-sonnenschutz.at

Anzeige

Modernes Wohnen im Wohnpark Trattnach

Im nördlichen Hausruckviertel gelegen, ist Grieskirchen nicht nur Mittelpunkt des oberösterreichischen Kernlands, sondern auch eine liebenswerte Stadt zum Leben und Wohlfühlen. Die LAWOG errichtet genau dort eine mehrgeschossige Wohnanlage nach modernster Bauweise. Beste Infrastruktur, Gastronomievielfalt, und Naturerlebnisse sind im Wohnpark Trattnach sozusagen inklusive. Alle Häuser sind vollständig unterkellert und verfügen über eine angebundene Tiefgarage. Der erste Bauabschnitt besteht aus gesamt 35 Mietwohnungen, welche alle barrierefrei durch die Aufzugsanlage miteinander verbunden sind und bereits Mitte 2018 an die neuen Mieter feierlich übergeben werden. Wer Interesse an einer dieser begehrten Wohnungen hat, wird um Kontaktaufnahme mit der LAWOG gebeten. Tel.: **0732/93 96 0** oder via E-Mail an: **redaktion@lawog.at** ■



Foto & Planung: Architekturbüro Bogenfeld



Anzeigen



Zuerst zum Hausarzt

Bei Schmerzen ist der Arzt oder die Ärztin erste Anlaufstelle



ERSTE ANLAUFSTELLE.
Beim Hausarzt oder der Hausärztin laufen alle Fäden zusammen, davon profitieren vor allem die Patientinnen und Patienten.

Zuerst zum Hausarzt", lautet die einzig richtige Antwort auf die Frage, an wen man sich mit gesundheitlichen Problemen zuerst wendet. „Im Gegensatz zu vielen anderen Ländern haben wir in Österreich dieses Angebot", sagt MR Dr. Wolfgang Ziegler, Kurienobmann-Stellvertreter der niedergelassenen Ärzte.

„In Oberösterreich haben wir außerdem den Hausärztlichen Notdienst, den sogenannten HÄND." Als Patient profitieren Sie davon: Ihr Hausarzt kennt Sie, er kennt meist auch Ihr familiäres Umfeld, Ihre Lebensumstände. Bei ihm laufen die Fäden zusammen, wenn weitere medizinische Betreuung notwendig wird. Auch am Abend oder am Wochenende ist der Hausarzt der erste Ansprechpartner, wenn es um akute Beschwerden geht. Unter der **Telefonnummer 141** erfahren Sie, wer außerhalb der Ordinationszeiten Dienst hat. Wichtig ist, diesen hausärztlichen Notdienst vernünftig zu nutzen. Wenn jemand mit einer schweren Virusgrippe und 40 Grad Fieber im Bett liegt, braucht er oder sie auch am Sonntag Hilfe. „Für kleine ‚Wehwehchen' aller Art oder schon länger bestehende Beschwerden, die keiner sofortigen ärztlichen Behandlung bedürfen, ist der ärztliche Notdienst aber nicht da. Wird er für solche Anliegen missbraucht, kann das zu Lasten jener Patienten gehen, die dringend Hilfe benötigen", sagt Dr. Ziegler. Nur wenn wir unser breites medizinisches Versorgungsangebot sinnvoll nutzen, wird es erhalten bleiben können „Der Hausarzt – nicht die Spitalsambulanz! – ist die erste Anlaufstelle, er überweist bei Bedarf an den Facharzt oder ein Krankenhaus. Und der ärztliche Notdienst ist, wie der Name schon sagt, nicht dazu gedacht, sich den Arztbesuch während der Ordinationszeit zu ersparen, sondern ausschließlich für akute Beschwerden."

Wenn es ein Krankenhaus in der Nähe gibt, ist die Verlockung bestimmt groß, gleich dorthin zu gehen. Jedoch: „Die erste Anlaufstelle bei medizinischen Problemen sind nicht das Krankenhaus oder die Ambulanz, sondern die Hausärzte", sagt Dr. Peter Niedermoser, Präsident der Ärztekammer für OÖ, ergänzend. „Die Hausärzte wissen, welche Beschwerden man in den Ordinationen behandeln kann, oder ob der Patient ins Krankenhaus und auf welche Abteilung gehört. Die Hausärzte sind auch an Wochenenden oder Feiertagen über den HÄND erreichbar. Unter dem Notruf 141 erfährt man alles Weitere." ■

TIPP

Ärztefinder: Suchen Sie Ihren Arzt online

Auch online können Sie sich auf die Suche nach einem Arzt machen: Der Ärztefinder der Ärztekammer für OÖ hilft Ihnen weiter. Geben Sie einfach Ihre Adresse und Ihren Wohnort ein und suchen Sie den passenden Arzt nach Fachrichtung, Krankenkasse, Fremdsprache, Geschlecht und seinen Ordinationszeiten oder ob er eine Vorsorgeuntersuchung anbietet. Bei der erweiterten Suche stehen Ihnen Auswahlkriterien wie Diplome, sonstige Ausbildungen und Besonderheiten zur Verfügung. So ist Ihnen der kürzeste und praktischste Weg garantiert und der Ihren Vorstellungen entsprechende Arzt wird vorgeschlagen. Über **www.arztsuche.aekooe.at** oder die Homepage **www.gesund-in-ooe.at** und den Button „Ärztefinder" können Sie sich auf die Suche nach dem Arzt Ihres Vertrauens machen.

aekooe Ärztekammer für Oberösterreich

Entgeltliche Einschaltung | Foto: Fotolia

WOHNBAU

BEGINNT MIT DER FRAGE:
WIE KOMME ICH ZU MEINER

FÖRDERUNG?

BEI UNS FINDEN SIE DIE ANTWORT.

JETZT WOHNBAU FÖRDERUNGS-TAGE!



Gleich Beratungsgespräch in Ihrer
HYPO Filiale vereinbaren. Mehr Infos unter:
www.wohntraumplaner.at

HYPO OBERÖSTERREICH

www.hypo.at vertrieb@hypo-ooe.at Tel. 0732 / 76 39-54452

Wir schaffen mehr Wert.



Rege Diskussion zum Thema „Medien. Macht. Politik.“: v.l.n.r.: LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner, LR Mag. Günther Steinkellner, Mag. Christoph Hofinger, Präs. DI Dr. Adalbert Cramer, NAbg. Hans-Jörg Jenewein, Dr. Christine Haiden, LR Elmar Podgorschek, GF Walter Schwaiger und Klubobmann Ing. Herwig Mahr

Anzeige



Mag. Christoph Hofinger vom SORA-Institut beleuchtete die Rolle der Emotionen in Medien und Politik.

Emotion & Diskussion:

Medien. Macht. Politik.

Bereits zum 16. Mal tagte der Liberale Klub Oberösterreich und widmete sich diesmal dem Spannungsfeld zwischen Medien und Politik. Das Impulsreferat zur Rolle der Emotionen in der Politik hielt der Mitgründer des SORA-Instituts, Mag. Christoph Hofinger, der vor allem aus der Wahlberichterstattung als Kommentator der ORF-Hochrechnungen bekannt ist.

Mit ihm diskutierten am Podium Walter Schwaiger, Geschäftsführer der Firma MediaAffairs, NAbg. Hans-Jörg Jenewein, MA, Mediensprecher der FPÖ und Dr. Christine Haiden, Präsidentin des OÖ Presseclubs. Großes Interesse des Publikums an den Ausführungen der Diskutanten zeigte der wieder voll besetzte Redoutensaal.

„Emotionen sind für den Menschen notwendig, um unsere komplexe Wirklichkeit zu vereinfachen. Vor allem in der Politik werden wir oft von unseren Emotionen gesteuert, wenn es darum geht, sich für einen Politiker zu entscheiden“, kennzeichnete Christoph Hofinger die Rolle menschlicher Emotionen. „Das können Politiker und Medien durch ein geschicktes Emotionsmanagement - etwa über Bilder – natürlich auch gezielt beeinflussen.“

Vor allem die extrem rasche Verbreitung von „Fake News“ im Gegensatz zu normalen Nachrichten zeige, so Hofinger, dass Menschen eher bereit sind, Informationen, die aufregen, weiterzuverbreiten, statt zunächst den Wahrheitsgehalt zu prüfen.

Für die Journalistin Christine Haiden steht fest: „Medien sind auch Wirtschaftsunternehmen und stehen bisweilen im Zwiespalt zwischen wirtschaftlichen Interessen und kritischer Distanz.“ Auch FPÖ-Mediensprecher Hans-Jörg Jenewein sieht eine mangelhafte Trennung von persönlicher Meinung und Berichterstattung bei einigen Journalisten: „Es ist nicht in Ordnung, wenn man als Redakteur über den Bildschirm versucht, dem Zuseher die eigene politische Meinung zu verkaufen.“ Für Walter Schwaiger sind die Verflechtungen zwischen Politik und Medien ein notwendiges Übel, mit Chancen und Gefahren: „Die Politik braucht die Medien und umgekehrt. Trotzdem spürt man vor allem bei jungen Menschen eine größere Distanz gegenüber dem Informationsangebot.“



„Welche Aufgaben haben die Medien in einer Demokratie? Haben Redakteure das Recht und die Aufgabe auch Meinungen zu transportieren?“. Die Meinungen am Podium unter der Diskussionsleitung von Dietmar Maier von LT1 (ganz rechts) gingen in der Diskussion manchmal durchaus in unterschiedliche Richtungen, so das Fazit von Klubpräsident Cramer.

BEST OF!



PFERDEFACHMESSE WELS

Von 10. – 13. Mai 2018 PFERD Wels

LokalKritik

Ein Blick auf die Linzer Gastronomie.

Rätsel & Comics

Witze, Rätsel und Spaß.

Anzeige

Fr., 18. Mai
Sa., 19. Mai
in der Linzer Innenstadt

www.linzer-city.at

Linz erblüht

EINKAUFSNACHT
FREITAG, 18. MAI, BIS 21 UHR

Erleben Sie die Faszination der Natur in allen Facetten: Blumen & Blüten, Kräuter & Pflanzen, Natur & Nachhaltigkeit, Kultur & Lebensfreude – ein Erlebnis für die ganze Familie in der Linzer Innenstadt.

LINZER CITY
DAS KANN NUR DIE LINZER.INNEN.STADT.

bellaflora DIE WELT DER GRÜNEN NUMMER 1
Genussland Oberösterreich
LINZ verändert
OÖNachrichten
LINZ AG

Sattel-Fest für Wels

Die Messe „PFERD Wels" begeistert wieder vom 10. bis 13. Mai



VORREITER. Die „PFERD Wels" ist bereits seit über 25 Jahren das Highlight der Szene.

Entgeltliche Einschaltung. Fotos: Messe Wels

Unterhaltsam, beeindruckend, informativ – die „PFERD Wels" ist seit über 25 Jahren der Branchentreffpunkt für Züchter, Sport- und Freizeitreiter in Österreich. 250 nationale und internationale Aussteller aus 10 Nationen stellen aktuelle Neuheiten, Top Trends und umfangreiche Informationen rund ums Pferd vor. Die einzigartige Mischung im Ausstellungsbereich, von über 200 hochwertigen Programmpunkten aus Sport und Zucht sowie über 600 Pferde unterschiedlichster Rassen, macht die Messe zu einem einzigartigen Erlebnis. Neben den sportlichen Highlights wie der Western Horse Show Wels, der Hallenvielseitigkeit, dem Finale des 2. Österreichischen Holzrückechampionats, Rassepräsentationen und Fachvorträgen, bildet heuer die österreichische Zucht mit Top Vererbern, sportlichen Erfolgsstuten und Fohlenpräsentationen an vier Tagen den Schwerpunkt der Messe in Wels.



Die Highlights. Bereits am ersten Messetag steht zudem etwa die Vielseitigkeit als „Krone der Reiterei" im Mittelpunkt. Neben der Dressur- und Springprüfung verwandelt sich das Areal der PFERD Wels für das Herzstück der Vielseitigkeit, dem Geländeritt, dabei sogar in eine Querfeldeinstrecke. Höchste Konzentration, Ausdauer und Geschick von Pferd und Reiter sind Voraussetzung, um die Geländeprüfung souverän zu absolvieren. Über die gesamte Messe hinweg dauert dann ein anderes Highlight: Die viertägige Western Horse Show Wels, gemeinsam veranstaltet mit dem „Horseman´s Paradise". Die perfekten Rahmenbedingungen sprechen dabei ein immer größeres Starterfeld an. Bereits fix gemeldet sind übrigens Westerngrößen wie Grischa Ludwig, Anna Lisec, Klaus Lechner, Tina Künstner-Mantl, Silvia Rezepka und viele mehr. Und abschließend noch ein wichtiger Programmhinweis: die Finale der „Non Pro Maturity" finden am 11. Mai ab 17.30 Uhr und der „Open Maturity" am 12. Mai ab 17.30 Uhr statt. Los geht`s! ■



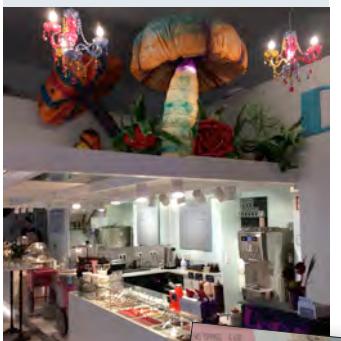
HOCH ZU ROSS. Pferd und Reiter bilden eine dynamische Einheit.

Datum: 10. – 13. Mai 2018
Ort: Messe Wels
Beginn: Do. - Sa. 9:00 – 18:30 Uhr
Sonntag 9:00 – 18:00 Uhr
Info: www.pferd-wels.at

LOKAL KRITIK

Kennen Sie den Film „Alice im Wunderland"? Genau so jedenfalls fühlt man sich, wenn man diesen kleinen Laden im Herzen von Linz betritt... Ja, Laden ist die richtige Bezeichnung dafür – denn Restaurant ist das „DODS" natürlich keines. Vielmehr berichten wir heute – was auch der wärmeren Jahreszeit geschuldet – über ein kulinarisches Vergnügen der etwas anderen Art, das sich schon beim Betreten des Lokals vor einem auftut. Riesige Pilze scheinen einem dabei über den Kopf zu wachsen, überall, wo man hinsieht, erblickt man liebevolle, märchenhafte Details, wie den riesigen violetten Mülltrennungs-Baum, pastellfarbene Rosen, Glasherzen, die von der Decke hängen und vieles mehr! In „DODS" bereiten die Lokalbesitzer Stefan und Dominic (Bild) mit viel Liebe und Herzblut aus biologischen und veganen Zutaten herrliches Frozen Joghurt sowie ausgefallene Toppings zu. Außerdem bekommt man hier jeden Tag hausgemachten Eistee und heiße Schokolade. Gönnen Sie sich also einfach mal eine Auszeit im Linzer City-Wunderland. Super!

DODS Frozen Wonderland



DODS
Domgasse 20
4020 Linz
www.dods.at

Ambiente: ●●●●●
Qualität: ●●●●●
Service: ●●●●○
Preise: ●●●○○
Parkplatz: ●○○○○

PERFEKTION. Schönheit, Eleganz und Können werden in der Messestadt wieder präsentiert.

Fußball-WM 2018 in Russland – Spielplan



Gruppe A

Russland	
Saudi-Arabien	
Ägypten	
Uruguay	

RUS:KSA	14.6., 17:00
EGY:URU	15.6., 14:00
RUS:EGY	19.6., 20:00
URU:KSA	20.6., 17:00
URU:RUS	25.6., 16:00
KSA:EGY	25.6., 16:00



Gruppe B

Portugal	
Spanien	
Marokko	
Iran	

MAR:IRI	15.6., 17:00
POR:ESP	15.6., 20:00
POR:MAR	20.6., 14:00
IRI:ESP	20.6., 20:00
IRI:POR	25.6., 20:00
ESP:MAR	25.6., 20:00



Gruppe C

Frankreich	
Australien	
Peru	
Dänemark	

FRA:AUS	16.6.,12:00
PER:DEN	16.6., 18:00
DEN:AUS	21.6., 14:00
FRA:PER	21.6., 17:00
DEN:FRA	26.6., 16:00
AUS:PER	26.6., 16:00



Gruppe D

Argentinien	
Island	
Kroatien	
Nigeria	

ARG:ISL	16.6., 15:00
CRO:NGR	16.6., 21:00
ARG:CRO	21.6., 20:00
NGR:ISL	22.6., 17:00
NGR:ARG	26.6., 20:00
ISL:CRO	26.6., 20:00

Achtelfinale

1A:2B	30.6. 20:00
1B:2A	1.7. 16:00
1C:2D	30.6. 16:00
1D:2C	1.7. 20:00

Viertelfinale

	6.7., 16:00
	7.7., 20:00

Halbfinale

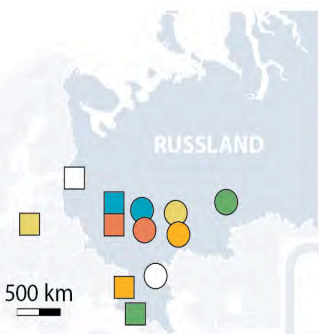
	10.7., 20:00
	11.7., 20:00

um Platz 3

	14.7., 16:00

Finale

	15.7., 17:00



Moskau, Luschniki-Stadion *Moskau, Spartak-Stadion*
St. Petersburg *Kaliningrad* *Rostow* *Sotschi* *Nischnij Nowgorod*
Saransk *Wolgograd* *Kasan* *Samara* *Jekaterinburg*

Achtelfinale

1E:2F	2.7. 16:00
1F:2E	3.7. 16:00
1G:2H	2.7. 20:00
1H:2G	3.7. 20:00

Viertelfinale

	6.7., 20:00
	7.7., 16:00



Gruppe E

Brasilien	
Schweiz	
Costa Rica	
Serbien	

CRC:SRB	17.6., 14:00
BRA:SUI	17.6., 20:00
BRA:CRC	22.6., 14:00
SRB:SUI	22.6., 20:00
SRB:BRA	27.6., 20:00
SUI:CRC	27.6., 20:00



Gruppe F

Deutschland	
Mexiko	
Schweden	
Südkorea	

GER:MEX	17.6., 17:00
SWE:KOR	18.6., 14:00
KOR:MEX	23.6., 17:00
GER:SWE	23.6., 20:00
KOR:GER	27.6., 16:00
MEX:SWE	27.6., 16:00



Gruppe G

Belgien	
Panama	
Tunesien	
England	

BEL:PAN	18.6., 17:00
TUN:ENG	18.6., 20:00
BEL:TUN	23.6., 14:00
ENG:PAN	24.6., 14:00
ENG:BEL	28.6., 20:00
PAN:TUN	28.6., 20:00



Gruppe H

Polen	
Senegal	
Kolumbien	
Japan	

COL:JPN	19.6., 14:00
POL:SEN	19.6., 17:00
JPN:SEN	24.6., 17:00
POL:COL	24.6., 20:00
JPN:POL	28.6., 16:00
SEN:COL	28.6., 16:00

FIFA WORLD CUP
RUSSIA 2018

Alle Zeiten MESZ

Grafik: © APA, Quelle: APA/FIFA, Fotos: AFP

APA

CITY! MAGAZIN-SERVICE. Hier finden Sie den WM-Spielplan mit allen Terminen, Gruppen und Spielorten im Überblick. Wir wünschen schon jetzt viel Spaß & Spannung!



PREMIERE. Stadträtin Doris Lang-Mayrhofer und Veranstalter Markus Reindl machen die digitale Welt von 31. Mai bis 2 Juni in Linz erlebbar.

Fotos: Stadt Linz, Universal Music, Sony Music

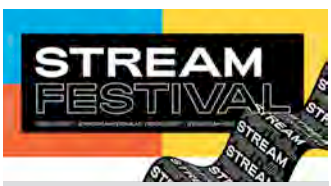
No Mainstream

Neues Musikfestival ersetzt ab 31. Mai das Linzfest

Von 31. Mai bis 2. Juni erlebt Linz eine Premiere: Mit dem Musikfestival Stream geht nun ein neues Event-Format an den Start, das dem UNESCO Schwerpunkt City of Media Arts gerecht werden und dem Publikum das Thema der Digitalisierung auch im Musikbereich hörbar vor Augen führen soll. Denn digitale Technologien ermöglichen neue Wege für das musikalische Schaffen, verändern auch die Art, wie wir Musik hören und wie sie verbreitet wird. Das Musikfestival Stream wird daher Musik in ihrer Wechselwirkung mit der digitalen Welt erlebbar machen.

Electronic Hotspot. Das Programm von Stream umfasst drei Teile: Mit dem Theorie- und Vermittlungsteil Stream : Talk entsteht in Kooperation mit dem Ars Electronica Center ein buntes Programm aus Workshops und Diskussionen, die einerseits einen Einstieg in moderne Musiktheorie und -produktion ermöglichen, und andererseits das Musikprogramm des Festivals begleiten. Auch das Musikprogramm Stream : Stage, mit einer Hauptbühne, die von Donnerstag bis Samstag bespielt wird, widmet sich Aspekten und Veränderungen, denen Musikschaffende durch die Digitalisierung ausgesetzt sind.

International. Mit einem Fokus auf alternative und elektronische Musik werden einzelne Positionen präsentiert und ein Ausschnitt moderner Popkultur ins Rampenlicht gerückt. Mit dem eintägigen Club-Festival Stream : Club endet Stream am Samstag. Schwerpunkte bilden hier zum einen die Abbildung der (internationalen) Netzwerke lokaler Musikerinnen und Musiker und zum anderen eine Kooperation mit Einrichtungen der Linzer Szene, die sich im Rahmen von Stream auch einem überregionalen Publikum präsentieren. „Mit dem Stream-Festival wollen wir sowohl die heimische Musikszene einbinden als auch internationale Acts nach Linz holen und die Stadt zum Hotspot der elektronischen Musik machen“, so die Kultur-Stadträtin Doris Lang-Mayrhofer über das neue Kulturhighlight an der Donaupromenade in Linz-Urfahr sowie in der dortigen Stadtpfarrkirche. Am Samstag wird Stream auch in der Linzer Innenstadt an verschiedenen Locations mit Live-Konzerten und DJ-Sets lautstark präsent sein. Zentrale Kooperationspartner sind das Ars Electronica Center sowie Radio FM4 und Radio Ö1, welche die Bühnen bespielen. Der Eintritt zu allen Programmpunkten ist frei. ■



Datum: 31. Mai bis 2. Juni 2018
Ort: Linz-Urfahr, Samstag Innenstadt
Info: www.streamfestival.at

Neu auf CD



Revamp:
The Songs of Elton John & Bernie Taupin

Pop. Es ist ein Tribute-Album, auf dem Künstler wie Pink, Coldplay, Ed Sheeran oder Lady Gaga dem großen Elton John sowie seinem langjährigen Songwriting-Partner Bernie Taupin Respekt zollen. Es werden weltbekannte Klassiker wie „Tiny Dancer“, „Candle In The Wind“ oder „Don`t Go Breaking My Heart“ neu interpretiert.

€ 17,99



Barbara Schöneberger
Eine Frau gibt Auskunft

Pop. Die beliebteste Entertainerin Deutschlands hat ein neues Album aufgenommen. In 12 Songs stellt sie sich den Herausforderungen des Lebens einer Frau. Vom „Besten Date seit Jahren", der „Happy Patchwork Family“ bis zum „Knick in meiner Biographie“ – alle Themen werden selbstbewusst und humorvoll kommentiert.

€ 17,99



Thomas Brezina
Alte Geister ruhen unsanft

Hörbuch. Die Einladung zu einem Treffen der vier Knickerbocker kam überraschend, für jeden Einzelnen von ihnen. Aber die Dringlichkeit des Schreibens ließ ihnen keine Wahl. Es musste ein Wiedersehen geben – nach 20 Jahren. Gelesen vom Autor selbst.

€ 24,99

Fotos: Reinhard Winkler, Moritz Schell, Linzer Pferdefestival, Linzer City Ring, Emanuel Burger, Wikipedia



KONZERT

Pro Mariendom

Mit gleich zwei Benefizkonzerten unter dem Titel „Te deum Laudamus" unterstützt die Dommusik die Erhaltung des Bauwerkes. Der Reinerlös kommt der Renovierung des Mariendoms zugute. **Gewinnen:** Das *CITY!* verlost auf Facebook 3x2 Karten. Schaut vorbei!

Datum: 12. Mai, 14.00 und 20.00 Uhr
Ort: Mariendom Linz
Info: www.promariendom.at



MUSIKKABARETT

Pizzera & Jaus

Zu zweit auf der Bühne sind sie gewillt jeden Kleinkunsttempel in einen Hexenkessel der Ekstase zu verwandeln und auch die massivste Kabarettbühne dem Erdboden gleichzumachen! Musikkabarett, das aus dem Spaß am Leben besteht und beiden bis zum letzten Ton alles an Talent und Leidenschaft abverlangt...

Datum: 28. Mai, 19.30 Uhr
Ort: Kürnberghalle Leonding
Info: www.kuernberghalle.at



Da blüht uns was

Das Stadtzentrum im Zeichen des Frühlings

Am Höhepunkt des heurigen Frühlings grünt und blüht es in der Linzer Innenstadt wie nie zuvor: Denn unter dem Motto „Linz erblüht – Erleben. Erfahren. Genießen" bietet sich den Besuchern am Freitag, 18. und Samstag, 19. Mai ein vielfältiges Programm, bei dem die Natur in all ihren Facetten im Mittelpunkt steht.

City-Vielfalt. Die Eröffnung mit Biogärtner Karl Ploberger findet am Freitag um 14.00 Uhr am Martin-Luther-Platz statt. Der Garten-Fachmann gibt Tipps rund ums Garteln. Blumen und Blüten, Naturschutz und Nachhaltigkeit, Genuss und Lebensfreude stellen dann die weiteren Themen des erstmals stattfindenden Events dar. Zwei Tage lang gibt es zudem an rund 50 Ständen entlang der Landstraße und an weiteren Standorten in der Linzer Innenstadt viel zu entdecken, zu erfahren und auszuprobieren.

Rahmenprogramm. Eingebettet in die Veranstaltung ist auch die Linzer Einkaufsnacht am Freitag, dem 18. Mai. In den Geschäften warten viele Angebote und Aktionen sowie ein verlängertes Einkaufsvergnügen bis 21 Uhr. Abgerundet wird die Veranstaltung durch ein Kinderprogramm, Stelzengeher sowie durch musikalische Unterhaltung. Kulinarisches bieten auch rund 50 Produzenten aus dem Genussland OÖ. ■

Datum: 18. – 19. Mai 2018
Ort: Linzer Innenstadt
Info: www.linzer-city.at



Gastgeber Markus Richter und seine hochkarätigen Gäste erfüllen Ihre musikalischen Wünsche zum Muttertag! Jede Mutter bekommt zur Begrüßung ein Glas Sekt! Das Repertoire reicht von „My Fair Lady" bis „Elisabeth". Kreuzen Sie vor der Vorstellung Ihren Lieblingstitel auf der Liederliste an und mit etwas Glück wird Ihr persönlicher Wunsch live auf der Bühne aus der "Musicalbox" gezogen und zu hören sein. Es erwarten Sie die größten Hits aus Pop, Swing und Musical sowie unterhaltsame und interessante Hintergrundgeschichten aus der Welt des Theaters.

Datum: 13.Mai, 18.00 Uhr
Ort: Stadttheater Wels
Info: www.wels.at

Treffen der Reitsportelite

CSIO. Das alljährliche Highlight im Pferdesport gastiert in Linz

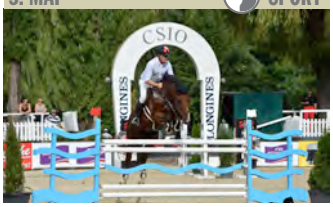
Seit 1993 wird das CSIO – das größte Reitturnier Österreichs auf der Reitsportanlage in Linz-Ebelsberg unter der Leitung von Helmut Morbitzer veranstaltet. Auch heuer, beim 26-jährigen Jubiläum des Sportevents, stehen wieder zahlreiche sehenswerte Punkte am Festivalprogramm.

Exklusiv. Das jährliche Festival steht für sportliche Qualität, exklusive Veranstaltungsplätze und beste Bedingungen für Pferde, Reiter und Zuschauer. Zahlreiche Reitsportprofis aus der ganzen Welt sind samt ihren edlen Vierbeinern in Linz-Ebelsberg und kämpfen um die besten Platzierungen. Die Besucher des Pferdeevents der Extraklasse erwartet ein vielfältiges Rahmenprogramm für Jung und Alt. ■



Datum: 3.-6. Mai 2018
Ort: Reitsportanlage Linz-Ebelsberg
Info: www.linzerpferdefestival.com

3. MAI — SPORT



CSIO****Springreiten in Österreich

Dieses alljährliche Reitsport-Highlight in Linz bietet sportliche Qualität, exklusive Veranstaltungsplätze und beste Bedingungen für Pferde, Reiter und Zuschauer.

- **Datum:** 3.-6. Mai 2018
- **Ort:** Reitsportanlage Linz-Ebelsberg

Mehr auf Seite 29

4. MAI — EVENT

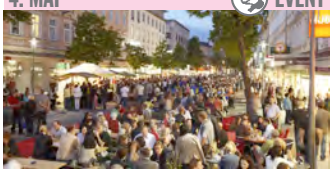


Mai-Spargel-Fest

Verpassen Sie nicht das Mai-Spargel-Fest zum "Saison-Auftakt" mit Live-Musik, Spargel- & Weinverkostung, köstlichem Spargel-Dinner und vielem mehr...

- **Datum:** 4. Mai, 18.00 Uhr
- **Ort:** Restaurant Minichmayr, Steyr
- **Info:** www.hotel-minichmayr.at

4. MAI — EVENT



Shopping Night Wels

Für alle Shoppingfans und Schnäppchenjäger ein Muss!

- **Datum:** 4. Mai, 17.00 Uhr
- **Ort:** Innenstadt, Wels
- **Info:** www.wels.at

4. MAI — MUSIK

David Hasselhoff

30 Jahre „Looking for Freedom“

Ein Auto, eine Show, ein Mann – der hellste Stern für Recht und Verfassung, seit es in Malibu Rettungsschwimmer gibt und Autos reden können, kommt nach Linz: David Hasselhoff.

- **Datum:** 4. Mai, 20.00 Uhr
- **Ort:** TipsArena Linz
- **Info:** www.oeticket.com





4. MAI — MUSIK

Die Paldauer

Die erfolgreiche Schlagerband gastiert mit ihrem exklusiven Konzert „Hautnah“ in der Kürnberghalle Leonding.

- **Datum:** 4. Mai, 20.00 Uhr
- **Ort:** Kürnberghalle Leonding
- **Info:** www.zuk.at

5. MAI — BALL

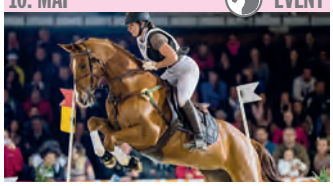
Pfarrball „Magic Night“



Die Stadtpfarre Wels lädt herzlich ein zu einer „märchenhaften Nacht“. Ein geselliger Abend mit musikalischer Begleitung!

- **Datum:** 5.-6. Mai 2018
- **Ort:** Pfarrzentrum Wels
- **Info:** www.wels.at

10. MAI — EVENT



Internationale Pferdefachmesse

Unterhaltsam, beeindruckend, informativ – die PFERD Wels ist seit über 25 Jahren der Branchentreffpunkt für Züchter, Sport- und Freizeitreiter in Österreich.

- **Datum:** 10.-13. Mai 2018
- **Ort:** Messe Wels

Mehr auf Seite 26

10. MAI — POP

Conchita – live in concert

Die Ausnahmekünstlerin kommt mit ihren bekanntesten Hits und präsentiert ihre liebsten Coversongs. Für die eine oder andere musikalische Überraschung ist gesorgt!



- **Datum:** 10. Mai, 20.00 Uhr
- **Ort:** Spinnerei, Traun
- **Info:** www.kulturpark.at

12. MAI — KONZERT



Te Deum Laudamus

Vor dem Muttertag musiziert der Domchor unter der Leitung von Josef Habringer zusammen mit dem Domorganisten, Solistinnen und Domorchester.

- **Datum:** 12. Mai, 14.00 Uhr und 20.00 Uhr
- **Ort:** Mariendom Linz

Mehr auf Seite 29

12. MAI — POP

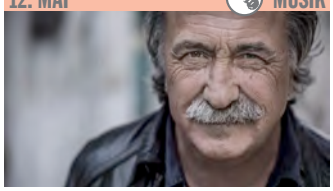


Earth Wind & Fire Project feat. Andie Gabauer

Eine Tributeband auf höchstem Niveau rund um Andie Gabauer, der in den letzten Jahren mit dem Hot Pants Road Club große Erfolge feierte, zaubert alle unvergessenen Hits auf die Bühne. In diesem Sinne: let`s groove...

- **Datum:** 12. Mai, 20.00 Uhr
- **Ort:** Spinnerei, Traun
- **Info:** www.kulturpark.at

12. MAI — MUSIK



Gert Steinbäcker & Band

Neben den großartigen Songs wie „Großvater“ oder „Und irgendwann bleib i dann dort“, präsentiert Gert Steinbäcker neue Lieder aus seinem aktuellen Soloalbum „Ja eh“.

- **Datum:** 12. Mai, 20.00 Uhr
- **Ort:** Brucknerhaus Linz
- **Info:** www.brucknerhaus.at

13. MAI — KONZERT

MusicalBox - Das musikalische Wunschkonzert

Gastgeber Markus Richter und seine hochkarätigen Gäste erfüllen Ihre musikalischen Wünsche zum Muttertag! Das Repertoire reicht von „My Fair Lady“ bis „Elisabeth“, und von Frank Sinatra bis Tina Turner.

- **Datum:** 13. Mai, 18.00 Uhr
- **Ort:** Stadttheater Wels
- **Info:** www.wels.at





15. MAI — MUSICAL

Falco – das Musical

- **Datum:** 15. Mai, 20.00 Uhr
- **Ort:** Brucknerhaus Linz
- **Info:** www.oeticket.com

16. MAI — KABARETT



Urlaub in der Toskana

Markus Hirtler alias die liebevolle Ermi-Oma präsentiert sein Kabarettprogramm im Neuen Rathaus in Linz.

- **Datum:** 16. Mai, 19.30 Uhr
- **Ort:** Neues Rathaus Linz
- **Info:** www.oeticket.com



17. MAI — KABARETT

Florian Scheuba – Folgen Sie mir auffällig!

Drei Jahre nach seinem mit dem Österreichischen Kabarettpreis ausgezeichneten Solo-Debüt zieht Florian Scheuba erneut Bilanz. Ein Abend für Folger, Verfolgte und Unfolgsame.

- **Datum:** 17. Mai, 20.00 Uhr
- **Ort:** Posthof Linz
- **Info:** www.posthof.at

18. MAI — MUSICAL

Conni – Das Schul-Musical

Hier kommt ein Musicalspaß für Jung und Alt, zum Mitmachen, Mitlachen und Miterleben, mit neuen, tollen Songs und ganz viel Charme!

- **Datum:** 18. Mai, 16.00 Uhr
- **Ort:** Stadthalle Wels
- **Info:** www.wels.at



Fotos: Linzer Pferdefestival, eKitchen, Stadt Wels, barracudamusic, Zuk Concert, Diözese Linz, Messe Wels, Andre Karsai, Dommusik, Kulturpark Traun, Wolfgang Werner Entertainment GmbH, WallpaperBrowse, Marcel Klette, Sabine Klimt, Katharina Steiner

18. MAI LITERATUR



Literatur in den Arkaden

Die literatur.tage.STEYR laden nach einem erfolgreichen Auftakt am Pfingstwochenende vor der Kulisse der prächtigen historischen Altstadt zu einem literarisch-musikalischen Fest.

- **Datum:** 18.-20. Mai 2018
  Ort: Steyrer Arkadenhöfe
  Info: www.steyrer-literaturtage.at



18. MAI EVENT

Linz erblüht

Zwei Tage lang steht Linz ganz im Zeichen von „Natur in der Stadt". Den Besuchern wird ein breit gefächertes Programm entlang der Landstraße geboten. Ein perfekter Frühlingsstart!

- **Datum:** 18.-19. Mai 2018
  Ort: Linzer Innenstadt
  Mehr auf Seite 29

18. MAI MUSIK

Stimmen Festival

Das stimmen.festival.freistadt lädt zu Pfingsten wiederum traditionell zu spannenden regionalen und internationalen Begegnungen mit Vokalmusik ein.

- **Datum:** 18.-20. Mai 2018
  Ort: Innenstadt Freistadt
  Info: www.stimmen-festival-freistadt.at



18. MAI EVENT

Linzer Einkaufsnacht

- **Datum:** 18. Mai 2018
  Ort: Innenstadt Linz
  Mehr auf Seite 29



19. MAI COMEDY



Bülent Ceylan: Lassmalache

Das Lachen macht der Mannheimer Comedystar Bülent Ceylan in seinem neuen Bühnenprogramm zum Thema. Spaßfaktor garantiert!

- **Datum:** 19. Mai, 19.00 Uhr
  Ort: TipsArena Linz
  Mehr auf Seite 33

19. MAI KABARETT

Klaus Eckel



Originelle Ideen, intelligente Wendungen und kuriose Gedanken sind die Eckpfeiler des höchst unterhaltsamen Kabarettabends von Klaus Eckel.

- **Datum:** 19. Mai, 20.00 Uhr
  Ort: Posthof Linz
  Info: www.posthof.at

20. MAI EVENT



1. Garstner Familienfest

Spiel und Spaß am laufenden Band bietet das mittlerweile zur Tradition gewordene Familienfest in Garsten. Es umfasst eine Reihe von Aktivitäten, an denen sich Kinder und Erwachsene beteiligen können.

- **Datum:** 20. Mai, 16.00 Uhr
  Ort: Sport- und Freizeitzentrum, Garsten
  Info: www.steyr.at

24. MAI KULTUR

Höhenrausch 2018

Unter dem Motto „Aufbruch zum anderen Ufer" erleben Besucher über den Dächern der Stadt zeitgenössische Kunstprojekte und können gleichzeitig die Aussicht auf die Stadt genießen.

- **Datum:** 24. Mai - 14. Oktober 2018
  Ort: OÖ Kulturquartier
  Mehr auf Seite 32



25. MAI KABARETT

Alfred Dorfer

Er balanciert virtuos zwischen Satire, Theater und schräger Philosophie. Sein aktuelles Kabarettprogramm „bis jetzt – solo" sollten Sie nicht verpassen!



- **Datum:** 25. Mai, 20.00 Uhr
  Ort: Posthof Linz
  Info: www.posthof.at

25. MAI BÜHNE



Ehrlich Brothers

Das neue Programm „Faszination" bietet spektakuläre Top-Illusionen, präsentiert mit dem unvergleichlichen Charme der beiden Zauberbrüder Andreas und Chris Ehrlich. Ein Muss für echte Fans!

- **Datum:** 25. Mai, 19.00 Uhr
  Ort: TipsArena Linz
  Mehr auf Seite 33

25. MAI MUSICAL



Attentäter (Assassins), Hairspray, Betty Blue Eyes. Gleich nachschauen und Karten sichern!

- **Datum:** 25.-27. Mai 2018
  Ort: Schauspielhaus,
  Großer Saal Musiktheater Linz
  Info: www.landestheater-linz.at

26. MAI BALL

1. Linzer Dancer Against Cancer-Ball

Erstmals wird zugunsten der Österreichischen Krebshilfe Oberösterreich eine Charity-Show der Extraklasse in Linz angeboten.

- **Datum:** 26. Mai, 19.30 Uhr
  Ort: Palais Kaufmännischer Verein Linz
  Info: www.danceragainstcancer.com



27. MAI EVENT

1. Welser VOIXFEST

Das Voixfest feiert den Frühling in Wels. Geboten wird ein buntes Programm für Jung und Alt. Neugierig?

- **Datum:** 27. Mai, ab 15.00 Uhr
  Ort: Alter Schlachthof, Wels
  Info: www.schlachthofwels.at

28. MAI MUSIKKABARETT



Pizzera & Jaus

Die zwei heißesten Eisen brechen mit ihrer Unerhört-Solide-Tour auf in die Hallen des Landes, um das zu tun, was sie am besten können: Begeistern! Musikkabarett vom Feinsten!

- **Datum:** 28. Mai, 19.30 Uhr
  Ort: Kürnberghalle Leonding
  Mehr auf Seite 29

28. MAI MUSIK



Die große Jubiläumstournee führt die beiden temperamentvollen Entertainer Freddy Malinowski und Martin Hein nach Linz.

- **Datum:** 28. Mai, 20.00 Uhr
  Ort: Brucknerhaus Linz
  Info: www.zuk.at

31. MAI EVENT

Musikfestival LINZ

Mit „Stream" findet heuer erstmals ein neues Musikfestival-Format in Linz statt. Dabei dreht sich alles um zeitgemäße Zugänge, welche die Digitalisierung für Musiker und deren Publikum bringt.

- **Datum:** 31. Mai-2. Juni 2018
  Ort: Linz-Urfahr, Samstag Innenstadt
  Mehr auf Seite 28

eis GREISSLER
Auf der Spittelwiese mit neuer Sorte: "Linzerschnitte"

Fotos: Massonstock, Volker Weihbold, Peter Rigaud, Messe Wels, Gaumens Danuser, Schlachthof Wels, Cofo.de, Florian Voggeneder, Sankt Franziskus Xaverius, Linz Tourismus, Moocit, Moritz Schell, Emanuel Burger, Linzer City Ring, Sandra Ludewig, Pfarrei Schlieren



FLYING SHIP GELANDET.
Der Höhenrausch ist von 24. Mai bis 14. Oktober geöffnet.

Fotos: Florian Voggeneder, Goldmann Verlag, Diogenes, Euro Video, Studiocanal, Universal Pictures

Das Schiff ist gelandet

Der Höhenrausch geht beim Thema Wasser in die Tiefe

In Anwesenheit des Künstlers Alexander Ponomarev, interessierten Passanten und Fotografen ist das spektakuläre „Flying Ship" im April bereits am Dach der Raiffeisen Kunst Garage gelandet. Mit einer Länge von 21 m und einer Höhe von 18 m wird das 2 Tonnen schwere Holzobjekt in ca. 81 m Höhe als weithin sichtbares Zeichen des heurigen Höhenrausches schweben.

Eigengesetzlich. Das Wasser steht im Mittelpunkt des Höhenrausch 2018. Gestaltlos, schwankend und flüssig ist das Wasser für die Festländer seit jeher ein fremder Raum gewesen. Faszinierend und unbegreiflich in seiner abstrakten Schönheit, aber auch voller Unergründlichkeiten unter einer scheinbar „glatten" Oberfläche. Unendlich entgrenzt, lebensspendend, eigentlich niemandes Eigentum und eigenen Gesetzen folgend, gleichzeitig ein bedrohlicher Schwellenraum und eine kaum zu überwindende Grenze, „barbarisch" befremdlich.



Auf zu anderen Ufern. Mehr als 40 internationale künstlerische Beiträge zeigen, wie widersprüchlich das „Element Wasser" für uns sein kann: ein Raum des Scheiterns, des Aufbruchs, des Austausches, der Überwindung und der Utopie. Der Orientierungspunkt ist dabei immer das andere Ufer, manchmal leicht zu erreichen, manchmal hinter dem Horizont in unendliche Ferne gerückt. Der Höhenrausch-Parcours mit seinen Wegen, Brücken und Treppen, den verschiedenen Kunsträumen, über Linz bildet für dieses außergewöhnliche Kunstprojekt die atmosphärisch aufgeladene Rahmung. Der Höhenrausch ist Teil der DonauArt, einem übergreifenden Ausstellungsprojekt in Linz, das sich mit dem Donauraum in unterschiedlichster Weise auseinandersetzt und Aspekte des kulturellen, politischen und künstlerischen Reichtums der Region erschließt. ■

Datum: 24. Mai bis 14. Oktober 2018
Ort: OÖ Kulturquartier
Info: www.hoehenrausch.at

Bücherecke



Beate Maxian
TOD IN DER KAISERGRUFT
Krimi. Eine schockierende Nachricht erschüttert Wien: Ein Unbekannter hat in der weltberühmten Kaisergruft mehrere Geiseln genommen. Der Täter erschießt ohne erkennbaren Grund zwei Menschen, dann sich selbst. Sarah Pauli, Journalistin, findet heraus, dass eine der Toten eine Wiener Modezarin war. ▸ **€ 10,30**



Katrine Engberg
KROKODILWÄCHTER
Thriller. Gerade erst war Julie in die Hauptstadt gezogen, um Literatur zu studieren. Warum musste sie so jung sterben? Es ist ein Fall, in dem Jeppe Kørner und Anette Werner ermitteln. Als bei Julies Vermieterin ein Manuskript auftaucht, in dem ein ähnlicher Mord geschildert wird, glauben die beiden, der Aufklärung nahe zu sein. ▸ **€ 18,99**



Donal Ryan
DIE LIEBEN DER MELODY SHEE
Roman. Als Melodys Mann sich nach zwei Fehlgeburten heimlich sterilisieren lässt, beantwortet sie diesen Vertrauensbruch mit einer Affäre und wird schwanger. Das hat Konsequenzen. Doch die Entscheidung, die sie letztlich trifft, ist so unkonventionell wie mutig. ▸ **€ 19,95**



Welser Einkaufsnacht

Am 4. Mai ist es heuer wieder soweit – die Welser Innenstadt freut sich wieder auf den Besucheransturm zur mittlerweile traditionellen abendlichen Einkaufsnacht. Um die 100 Shops haben die Türen bis 22:00 Uhr geöffnet!

Datum: 4. Mai, 17.00 – 22.00 Uhr
Ort: Welser Innenstadt
Info: www.wels.at



COMEDY

Bülent Ceylan

„Lassmalache" heißt das mittlerweile zehnte Programm des deutsch-türkischen Comedians. Es ist aber weniger die medizinische Seite des Lachens, die Ceylan in seinem Programm zum Thema macht. Es ist die Gesundheit der Seele, die durch Lachen und Humor nachhaltig beeinflusst wird. **Gewinnen:** Das *CITY!* verlost auf Facebook 2x2 Premierekarten. Sei mit dabei!

Datum: 19. Mai, 19.00 Uhr
Ort: TipsArena Linz
Info: www.oeticket.com



SPEKTAKULÄR. Die Magier verzaubern die Zuschauer am 25. Mai in der Linzer TipsArena.

Magic Moments

Die Ehrlich Brothers kommen nach Linz

Die magischen Brüder Andreas und Chris Ehrlich kommen nach Linz und verzaubern ihr Publikum in der TipsArena. Die neue Show läuft unter dem Titel „Faszination" und bietet einen Mix aus weltweit einmaligen Illusionen, präsentiert mit dem bewährten Charme des Brüderduos.

Früher Start. Die beiden Brüder aus Herford experimentierten schon als Kinder gerne mit dem Zauberkasten. Zuerst waren beide solo unterwegs und unterhielten ihr Publikum. Seit dem Jahr 2000 entwickeln sie aufwändige Bühnenshows und Illusionstechniken. Ihre Tricks sind für eine große Bühne geschaffen und so haben sie auch ihren Durchbruch geschafft. Mittlerweile spielen sie weltweit und sind äußerst erfolgreich unterwegs.

Zauber der Extraklasse. Mit der neuen Show „Faszination" setzen die Ehrlich Brothers nun noch einen drauf. So lassen sie etwa einen Monstertruck erscheinen, bringen sich zum Schrumpfen oder teleportieren Besucher. Lassen Sie sich verzaubern und tauchen Sie ein in die Welt der Fantasie.

Gewinnspiel. Mit etwas Glück sind Sie kostenlos dabei. Einfach bis 18. Mai eine vollständig ausgefüllte Postkarte mit dem Kennwort „Ehrlich Brothers" an *CITY!* Magazin, Mozartstraße 53, 4020 Linz senden oder via Facebook teilnehmen. Gewinner werden telefonisch verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. ■

Datum: 25. Mai, 19.00 Uhr
Ort: TipsArena Linz
Info: www.cofo.de

Neu auf DVD



THE MUSIC OF SILENCE
Drama. 1958, ein kleines Dorf in der Toskana. Geboren mit einer schweren Augenkrankheit, wächst Amos Bardi (Toby Sebastian) behütet auf. Angetrieben von seiner unendlichen Begeisterung für die Musik beginnt er eine beispiellose Karriere – es ist die einzigartige Geschichte des blinden Tenors Andrea Bocelli. ▸ € 9,99



MADAME – NICHT DIE FEINE ART
Komödie. Wenn Anne zum Dinner lädt, muss alles perfekt sein. Diesmal passiert jedoch ein Malheur, als unangekündigt der Stiefsohn seine Aufwartung macht und ein 13. Gedeck von Nöten ist. Deshalb wird die Hausangestellte Maria als Überraschungsgast mit dazu gesetzt, was wiederum weitere Probleme bereitet, als sich der Kunsthändler David Hals in sie verliebt. Der Schrecken nimmt seinen Lauf. ▸ € 12,99

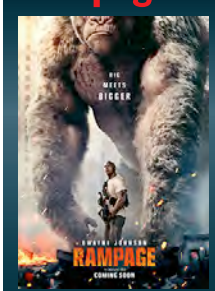


DIE DUNKELSTE STUNDE
Drama. Als Hitlers Armeen vor der Invasion Englands stehen, wird Winston Churchill (Gary Oldman) zum Premierminister gewählt. Da seine eigene Partei jeden seiner Schritte in Frage stellt und King George VI dem neuen Premier mit Skepsis begegnet, liegt es an Churchill, die Nation im Kampf gegen eine nie dagewesene Bedrohung zu führen. ▸ € 13,99

Kino KOMPAKT



Rampage



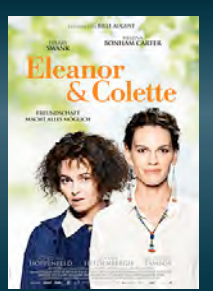
Fantasy. Den Primatologe Davis Okoye verbindet eine enge Freundschaft mit dem weißen Gorilla George, den er von klein aufgezogen hat. Als im Zuge eines fehlgeschlagenen Genexperiments Tiere zu gigantischen Monstern mutieren, ist auch George betroffen. Okoye steht vor einem Dilemma: Er muss verhindern, dass die riesigen Tiermonster Chicago in Schutt und Asche legen.

Kinostart: 11. Mai 2018

Eleanor & Colette

Drama. Eleanor leidet an Schizophrenie und weiß, dass sie nur mit Medikamenten ein eigenständiges Leben führen kann. Wegen Nebenwirkungen fordert sie jedoch, ihre Medikation selbst mitzubestimmen. Als ihre Ärzte ihr das verweigern, heuert Eleanor die Anwältin Colette Hughes an. Ein Kampf um Gerechtigkeit und eine Freundschaft, die daraus entsteht .

Kinostart: 4. Mai 2018



Fotos: Gandenz Danuser, Dominik Gruss, Universal Pictures, moviejones, Sebastian Konopix

Du brauchst:
1 Teelicht
Streichhölzer
Wasser
1 CD-Hülle oder das Glas eines Bilderrahmens
1 Trinkglas
1 Erwachsenen

Lotte experimentiert!



Eine Flamme im Wasser

Ein *CITY!* Experiment für junge Forscher

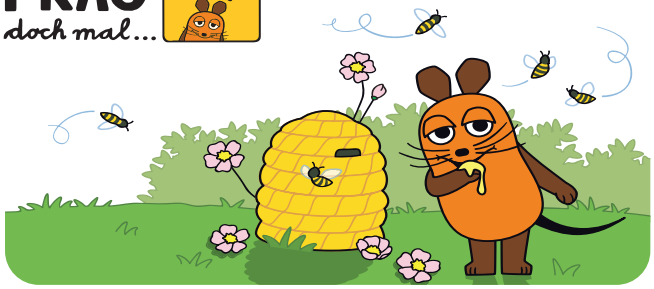
Kann eine Kerze unter Wasser brennen? Normalerweise ist das unmöglich, doch bei diesem Experiment beweisen wir das Gegenteil. Ute Sandberger von der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich zeigt uns, wie es funktioniert und warum.

Was du machen musst:
Suche dir ein Trinkglas und befülle mehr als die Hälfte davon mit Wasser. Stelle nun eine CD-Hülle oder das Glas eines Bilderrahmens senkrecht auf einen Tisch. Bitte jemanden, dir zu helfen, sodass die CD-Hülle nicht umfällt. Stelle jetzt das Glas Wasser auf die linke Seite und eine Kerze oder ein Teelicht auf die rechte Seite der CD-Hülle auf. Wichtig ist, dass sowohl die Kerze als auch das Trinkglas den gleichen Abstand zur CD Hülle haben. Lass dir nun von einem Erwachsenen die Kerze anzünden und beobachte das Spiegelbild im Wasserglas. Was kannst du erkennen?

Erklärung:
Wenn du das Wasserglas und die angezündete Kerze im gleichen Abstand zur CD-Hülle aufgestellt hast, kannst du sehen, wie eine Kerze „unter Wasser" brennt. Doch warum ist das so? Das Spiegelbild eines Gegenstandes erscheint genau so weit hinter einem Glas oder einer CD-Hülle, wie es vor dieser Hülle steht. Eine CD-Hülle, eine Wasseroberfläche oder ähnliches sind zwar durchsichtig, aber sie wirken dennoch wie ein Spiegel. Deshalb kannst du die angezündete Kerze mit Hilfe des Spiegelbildes im Wasser erkennen. ■



FRAG doch mal...



Wie wird eine Bienenkönigin noch genannt?

a) Wiesel
b) Urmel
c) Weisel

Antwort: c)
Zu einem Bienenvolk gehören etwa 50 000 Arbeiterinnen. Sie sind alle Geschwister und Kinder der Königin. Als einzige Biene im Bienenstock legt die Königin Eier, etwa 1000 am Tag.
Aus ihnen wachsen die neuen Arbeiterinnen heran.

223 Distributed by Bulls
© I. Schmitt-Menzel / WDR mediagroup GmbH / Die Sendung mit der Maus ® WDR

ZEICHNEN LERNEN





WITZE DES MONATS

Das Telefon läutet; ein Angestellter geht ran und sagt: „Welcher Arsch wagt es, mich in der Mittagspause anzurufen?“ Da brüllt der Anrufer: „Wissen Sie eigentlich, mit wem Sie sprechen? Ich bin der Generaldirektor!“ Der Angestellte erwidert: „Wissen Sie eigentlich, mit wem SIE sprechen?“ Der Generaldirektor antwortet verdutzt: „Nein.“ Darauf der Angestellte: „Na, da habe ich ja noch mal Glück gehabt!“

***

Ein Ehepaar hat nach zwei wunderschönen Töchtern noch einen potthässlichen Sohn bekommen! Darauf der Ehemann: „Hast du mich etwa betrogen?“ Ehefrau: „Nein, diesmal nicht!“

***

Hast Du gehört? Unser Direktor ist verstorben.“ „Ja, und ich frage mich die ganze Zeit, wer da mit ihm gestorben ist.“ „Wieso mit ihm?“ „Na, in der Anzeige stand doch: Mit ihm starb einer unserer fähigsten Mitarbeiter ...“

Rudi erzählt seinem Freund: „Unsere Computerfirma ist pleite gegangen.“ „Warum?“ fragt sein Freund. Sagt Rudi: „Es wurde eine Blondine eingestellt - und die hat die ganzen Chips gegessen.“

***

Sie: „Das Auto hat Wasser im Vergaser“. Er: „Das ist doch lächerlich!“ Sie: „Ich sag dir, das Auto hat Wasser im Vergaser!“ Er: „Du kennst dich nicht aus, ich werde das mal überprüfen. Wo ist das Auto?“ Sie: „Im Pool.“

HERMANN



„Hier ist meine Rechnung. Die dürfte helfen, dass Sie für ein paar Monate das Rauchen und das Trinken aufgeben.“

Werben mit feibra

Flugblätter und Prospekte werden gelesen

Unadressierte Werbesendungen wie Flugblätter, Prospekte, Kataloge und Gutscheinhefte sind eine sehr beliebte und wirksame Werbeform: 81% der Österreichischen Haushalte erhalten Flugblatt-Werbung, 95% der Empfänger nutzen sie, 51% sehen sie sogar genau durch.*

Direkt an der Wohnungstür. Mit feibra erreichen Sie bis zu 2x wöchentlich die Haushalte im Zentralraum Linz/Wels/Steyr, wo immer möglich erfolgt die Zustellung direkt an die Wohnungstür. Ihre Zielgruppe kommt dadurch kaum an Ihrem Werbemittel vorbei und die Chancen stehen bestens, dass Ihr Flugblatt den Weg auf den Küchentisch findet und nicht direkt im Stiegenhaus ins Altpapier wandert.

Noch mehr Online-Reichweite mit dem Aktionsfinder. Flugblätter werden mittlerweile auch gerne online konsumiert – Sie können jetzt bei feibra zusätzlich die Online-Prospektplattform Aktionsfinder (www.aktionsfinder.at) buchen und damit für noch mehr Reichweite sorgen!



Nähere Informationen: www.feibra.at

*)„Flugblattstudie 2015“, marketagent.com bzw.“ Leaflet Research Study LERES”, Focus Media Research 2015

Anzeige

EINZIGARTIGE KREUZFAHRTEN

PLATZ(L) NEHMEN UND WOHLFÜHLEN

IHRE VORTEILE
- Platzl-Reiseleitung
- Flug inkl. Transfers
- Top Hotels bei Zusatzprogramm
- individuelle Ausflüge von & mit unserem Reiseleiter

PLATZL REISEN

LINZ BÖHMERWALDSTR. 18
0732 / 27 27 17
www.platzl-reisen.at

JAPAN & SÜDKOREA

09. bis 26. November 2018 Costa neoRomatica

1. TAG: Anreise nach **Tokio**
2. TAG: Ankunft, Nächtigung
3. TAG: Tokio, Einschiffung, Abf. 15 Uhr
4. TAG: **Kobe** 15–22 Uhr
5. TAG: **... auf See ...**
6. TAG: **Cheju** 13–21 Uhr
7. TAG: **Sasebo** 10–18 Uhr
8. TAG: **Kagoshima** 8–16 Uhr
9. TAG: **... auf See ...**
10. TAG: **Tokio** 8–15 Uhr
11. TAG: **Kobe/Osaka** 15–22 Uhr
12. TAG: **... auf See ...**
13. TAG: **Busan** 10–18 Uhr
14. TAG: **Sasebo** 7–16 Uhr
15. TAG: **... auf See ...**
16. TAG: **Shingu** 7–15 Uhr
17. TAG: **Tokio** 8 Uhr, Nächtigung
18. TAG: **Heimflug** von Tokio





	Innenkabine p.P.	Außenkabine p.P.	Balkonkabine p.P.
Classic	€ 2.399,–	€ 2.649,–	€ 3.099,–
Premium	€ 2.449,–	€ 2.699,–	€ 3.199,–
EZ-Zuschlag auf Anfrage			

SÜDAMERIKA KARNEVAL IN RIO

23. Februar bis 11. März 2019 Costa Fascinosa

1. TAG: Flug nach **Buenos Aires**
2. TAG: **Ankunft** und Einschiffung
3. TAG: **Montevideo** 8–16 Uhr
4./5. TAG: **... auf See...**
6. TAG: **Abraao** 8–18 Uhr
7. TAG: **Buzios** 8–20 Uhr
8.–10. TAG: **Rio de Janeiro**
11. TAG: **Ubatuba** 8–18 Uhr
12. TAG: **Ilhabela** 9–20 Uhr
13./14. TAG: **... auf See ...**
15. TAG: **Punta del Este** 7–18 Uhr
16. TAG: **Buenos Aires** Ank. 8 Uhr, Rückflug
17. TAG: **Ankunft & Rücktransfer**





	Innenkabine p.P.	Außenkabine p.P.	Balkonkabine p.P.
Classic	€ 2.769,–	€ 3.169,–	€ 3.499,–
Premium	€ 2.869,–	€ 3.319,–	€ 3.699,–
EZ-Zuschlag auf Anfrage			

FERNOST SINGAPUR – TOKIO

11. – 29. April 2019 Costa Venezia

1. TAG: Flug nach **Singapur**
2. TAG: Nächtigung im 5* Hotel Marina Bay Sands
3. TAG: **Singapur** und Einschiffung
4./5. TAG: **... auf See ...**
6. /7 TAG: **Laem Chabang/ Bangkok,** Ank. 6 Uhr Abf. 17 Uhr
8. TAG: **... auf See ..**
9. TAG: **Phu My** 8–21 Uhr
10. TAG: **... auf See ...**
11. TAG: **Da-Nang Chan May** 8–20 Uhr
12. TAG: **... auf See ...**
13. TAG: **Shenzhen** 7–14 Uhr
13./14. TAG: **Hongkong** Ank. 20 Uhr Abf. 18 Uhr
15. TAG: **... auf See ...**
16. TAG: **Keelung** 7–15.30 Uhr
17. /18.TAG: **... auf See ...**
19. TAG: **Tokio** 13:30 Uhr, **Rückflug & Transfer**





	Innenkabine p.P.	Außenkabine p.P.	Balkonkabine p.P.
Classic	€ 2.899,–	€ 3.389,–	€ 3.599,–
Premium	€ 3.089,–	€ 3.469,–	€ 3.799,–
EZ-Zuschlag auf Anfrage			

IM PREIS ENTHALTEN

- Transfer zum Flughafen und retour mit 4* Platzl-Reisebus
- Hin- und Rückflug
- Kreuzfahrt in Kabine der gewünschten Kategorie mit Vollpension
- Hotelnächtigung inkl. Fühstück, je nach Programm
- Platzl-Reisebegleitung

Preise exklusive Ausflüge (selbständig oder mit unserem Reiseleiter möglich), Eintritte, Getränkepaket, Reise- und Stornoversicherung und Flughafentaxen.

Ob Städtereise, Thermenurlaub oder Kreuzfahrt, ob Tagesausflug oder Wochenfahrt:

PLATZ(L) NEHMEN UND WOHLFÜHLEN.



LINZ – ST. MARIEN TEL.: 0732 / 27 27 17 WWW.PLATZL-REISEN.AT

SUDOKU!

	9	2	6		7	4		5
5		8			4	2		
	3		9		5		7	8
	1	9		4	3	5		
7	2		5	6			1	3
		3	2	1		9	4	
	8	1			6	7		4
9		7	4	5			8	2
3		5	8	7	2		9	1

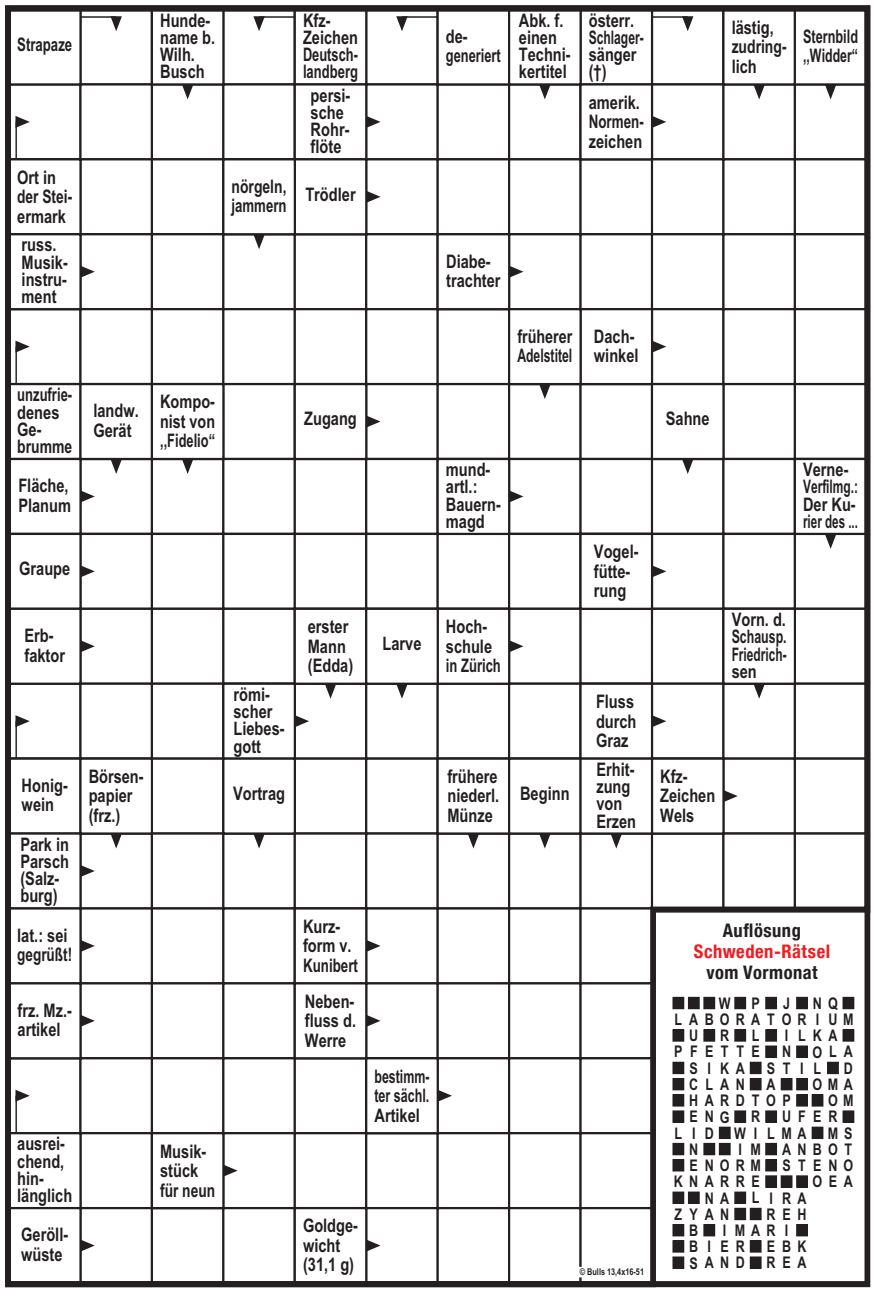
SUDOKU: Füllen Sie die leeren Felder so, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 3x3-Kästchen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

WISSEN KOMPAKT!

Wächst der Pariser Eiffelturm?

Der Eiffelturm gilt als Wahrzeichen: beliebt als Postkartenmotiv und Platz für Heiratsanträge. Aber wird er auch größer? In gewisser Hinsicht ja! Der ab und an festgestellte Höhenunterschied von bis zu 15 cm kommt durch die Wärmeausdehnung zustande: Stoffe dehnen sich bei Erwärmung durch die stärkere Bewegung der enthaltenen Atome aus. Bei Konstruktionen wie dem Eiffelturm, die vollständig aus dem gleichen Metall bestehen, führt die Ausdehnung aber zu keinen Problemen. Gefährlicher ist ein Materialmix mit sich unterschiedlich stark dehnenden Stoffen oder Bauten, die keinen Platz zur Ausdehnung haben, wie etwa Zugschienen. Sie erhalten zur Sicherheit Dehnungsfugen. Wenn die Räder über diese fahren, kommt es zum typisch Zugrattern.

SCHWEDENRÄTSEL!



Auflösung Schweden-Rätsel vom Vormonat



Herr H., Vater von David (12):
„Mein Sohn spielt oft stundenlang am Computer. Müssen wir uns Sorgen machen, dass er süchtig wird?“

Antwort der Kinder- und Jugendanwaltschaft:
Computer- und Onlinespiele üben eine große Faszination auf Kinder und Jugendliche aus. Achten Sie darauf, dass die Spiele altersgerecht sind und vereinbaren Sie auch spielfreie Zeiten. Bewegung an der frischen Luft und ausreichend „reale“ Sozialkontakte mit Gleichaltrigen sind ein guter Ausgleich. Wenn Jugendliche allerdings die Schule zugunsten des Spielens vernachlässigen und auch zu keiner anderen Freizeitgestaltung mehr motiviert werden können, ist professionelle Unterstützung erforderlich. Tipps und Adressen: www.saferinternet.at

Anzeige

Bezahlte Anzeige



Neuer Bachelor-Studiengang (BSc)

Gesundheits- und Krankenpflege

(6 Semester)

Studieren in *Linz, Ried, Steyr, Vöcklabruck oder Wels*

Studienstart: *Herbst 2018*

www.fh-gesundheitsberufe.at

fh GESUNDHEITS BERUFE OÖ

Anzeige



MAX.
FOOD TREND.

Woher kommt unser Essen? Welche Rolle spielt Ernährung heute und morgen? Schmeck´s – der neue Online-Blog befasst sich mit dem Thema Ernährung aus allen Blickwinkeln und spürt die neuesten Trends auf. Frisch serviert auf **www.schmecks-ooe.at**

Schmeck´s
ERNÄHRUNG AUF OBERÖSTERREICHISCH

LAND OBERÖSTERREICH
Genussland Oberösterreich

LEUTE

LINZ MARATHON.
Weltstadtniveau

Er darf mittlerweile ruhigen Gewissens mit Wien oder anderen Weltstädten in einem Atemzug genannt werden: Der Linz Donau Marathon Mitte April war erneut das absolute Top-Breitensport-Event des Landes, heuer waren erstmals



über 20.000 Teilnehmer an der Startlinie. Renndirektor Ewald Tröbinger hat einen Event geschaffen, der seinesgleichen sucht. Hut ab!

MANN AM MOND.
Red Bull will hoch hinaus

Energydrink-Hersteller Didi Mateschitz kann's nicht lassen – und sucht immer wieder neue Herausforderungen. Neuestes Wahnsinns-Projekt: Er engagiert sich mit seinem Red Bull Media House bei „Mission to the Moon" – der ersten privaten Mondmission. Bereits 2019 soll's losgehen, auch Autohersteller AUDI ist mit dabei und steuert zwei Mond-Rover bei. www.mission-to-the-moon.com





VOLLES HAUS. Der Linzer Hafen wird am 8. und 9.6. wieder zur Event-Arena.

Bubbledays 2018
Chillig, feucht & cool
20.000 Besucher stürmen den Linzer Hafen

Die LINZ AG Bubbledays im Linzer Hafen lassen keinen kalt: Das etwas andere Linzer Hafenfest schlägt auch heuer wieder Wellen – und zieht bis zu 20.000 Besucher an. Von 8. bis 9. Juni wird der Handelshafen zur Partyzone – mit einem Programm, das die ganze Familie anspricht. Großer Headliner ist dabei wieder das Musikprogramm mit Live-Acts aus unterschiedlichsten Genres, einer Electro-Bühne am schwimmenden Urban Beach und einer spannenden Gastro-Zone. Neben jeder Menge Musik lockt ein Rahmenprogramm mit Hubschrauberrundflügen, Wasseraction, Zauber- & Akrobatik-Shows.

Fetzy mit dabei. Sportlich wird mit „Wakeboarding the Horror" und Vizeweltmeister Daniel Fetz aufgezeigt - mit atemberaubenden Tricks am Wasser, abends folgen dann Top-Sprünge im LED-Anzug. Auch die Feuerwehren präsentieren beim „Zillenrennen" ihr Können. Ebenfalls wieder am Start: der „Bubbledays Pumptrack" für Skater und Longboarder, Live-Graffiti und -Streetart (auch zum selber ausprobieren), Yoga und vieles mehr. www.bubbledays.at ■

LEBEN

KOPFTUCH-VERBOT.
ÖVP-Frauen sind dafür

Auch die Landesleiterin der OÖVP Frauen, Doris Schulz, unterstützt den Vorstoß von Bundeskanzler Sebastian Kurz, ein Kopftuchverbot an Kindergärten und Volksschulen gesetzlich zu verankern: „Mädchen sollen Österreich als Land der Möglichkeiten erleben, statt aufgrund ihres Kopftuches von Vielem ausgeschlossen zu sein. Es ist genau dieses Stück Stoff, das die Türen verschließt", so Schulz. „Allen Mädchen gebührt die gleiche Chance, daher sollten sie in der Entwicklung bis zum zehnten Lebensjahr geschützt werden, um sich frei entwickeln und integrieren zu können."

SUPER. 150 KM Radwege und 23 % Öffi-Nutzer

Genau 150,5 Kilometer ist das Linzer Radwegenetz lang (+82% seit 1990). Trotzdem gibt es kritische Stimmen, dass der Radverkehrsanteil (Modal-Split dzt. 8,1%) zu gering sei. Infrastrukturstadtrat Markus Hein: „Wenn der Öffentliche Verkehr funktioniert und die Leute bequem und rasch zum Ziel kommen, steigen sie weniger auf das Fahrrad um". Das untermauert auch eine Kennzahl: 23 Prozent nutzen in Linz die Öffis, in Salzburg hingegen laut Modal-Split aber nur etwa 12 Prozent, dafür aber eben starke 20 Prozent das Rad. Das erklärt doch einiges.

Mediogenes über Orban, Steger & den ORF

Zugegeben, eine journalistische Meisterleistung war die Berichterstattung zur Ungarn-Wahl durch Ernst Gelegs & Co. diesmal nicht. Das ansonsten sehr versierte ORF-Korrespondententeam hätte sich schon aufgrund des doch sehr eigenwilligen Wahlrechts leicht ausrechnen können, dass da wohl eher der amtierende Ministerpräsident Viktor Orban wieder als Sieger der Parlamentswahlen hervorgehen wird. Die Enttäuschung über das Ergebnis war Gelegs im TV anzumerken, und er gehört wohl auch zu den vielen, die damals nach der Wende von 1989 den EU-Beitritt Ungarns und der anderen ehemaligen Ostblockstaaten kaum erwarten konnten. Jetzt muss er sich sichtlich damit herumfretten, dass die dortigen Regierungen eine etwas andere Interpretation von westlicher Demokratie ausleben. Tatsache ist aber, dass die Wähler nicht blöd sind und immer recht haben. Und die Ungarn haben jetzt eben diesen Weg bestimmt und das haben auch ORF-Journalisten zu akzeptieren. Unantastbar ist aber umgekehrt auch die Freiheit der Medien, selbst dann, wenn sie nicht immer zu 100 Prozent objektiv berichten. Korrespondenten dürfen auch einmal irren wie Politiker, denen es selbst in ihrer Rolle als ORF-Stiftungsrat nicht zusteht, deshalb – wie Norbert Steger – ein Köpferollen zu fordern. Demokratie ist eben nicht immer bequem, weder in Budapest noch in Wien.

AUFGEKEHRT...

Zuwos brauch i so a Facebook? Meine Freind wissn eh, waun i Geburtstog hob. Und wia san olle froh, dass es des



Facenschedln

domois nu net gebm hot, wei daun würdn olle heit no sehn, wos wia früha scho ois vazapft hobm und wöche Facenschedln wia worn.

Fotos: Daniel Fetz, mission to the moon, OÖVP, snapdox/linzmarathon



AUFGENOMMEN. Der Musiker und seine Band präsentierten im „Francis“ das Album „Melodie“.

Fotos: Spielmann

Das *CITY!* durfte den 1972 in Wels geborenen Musiker, der kürzlich sein neuestes Album fertig gestellt hat, durch Wels und andere für ihn wichtige Orte begleiten. Jörg Pfaffenzeller wohnt heute in Schleissheim, wo er auch im Gemeinderat engagiert ist. Er hat ein Tonstudio in Thalheim, wo er sich professionell mit Audio-Branding befasst.

MEIN WELS
EIN STADTGESPRÄCH

In den höchsten Tönen

Vollblutmusiker Jörg Pfaffenzeller und sein Loblied auf Wels

Beruflich stehen für Pfaffenzeller äußerst verheißungsvolle Klänge im Vordergrund, zumal er ein gefragter Spezialist für Audi-Branding ist. Was ist denn nun genau darunter zu verstehen? „Mit Audio-Branding kann man einem Unternehmen eine akustische Identität geben, die von den Werten dieser Firma getragen wird. Das beinhaltet beispielsweise ein einprägsames Audiologo und betrifft auch die Musik für Werbespots oder die Hintergrundmusik bei Filmen eines Unternehmens. Wir arbeiten derzeit hier in Wels beispielsweise für Resch & Frisch“, erklärt Pfaffenzeller, der sich schon sehr bald mit viel Leidenschaft der Musik widmete und sich bereits während seines BWL-Studiums mit einem Tonstudio selbstständig gemacht hat. Heute zählen bedeutende Markenunternehmen zu den Auftraggebern.

Viel Feingefühl. Musik ist für ihn dazu da, um die Menschen zu berühren. Das gilt sowohl für seine künstlerische Arbeit als auch für das Audio-Branding. Im Bereich der Kunst sieht er die Dinge allerdings entspannt und verbindet damit nicht um jeden Preis eine Chartplatzierung oder sonstige Erfolge. „Ich sehe mich als als typischen Singer und Songwriter des Pop, der Leute anspricht, die vielleicht ähnliche Erlebnisse hatten, wie ich sie in den Liedern beschreibe“, so Pfaffenzeller, der mit seiner Band „Spielmann“ über vier Jahre bzw. rund 3.000 Arbeitsstunden an den 15 Songs für das jüngste Album gearbeitet hat. Die Texte auf Deutsch, manchmal auch in Mundart, erzählen Geschichten von Beziehungen, Freundschaften, Erlebnissen und von Liebe. Die Instrumentierung ist klassisch und auf das Wesentliche reduziert. Die Texte wurden gemeinsam mit dem Salzburger Hip-Hop-Künstler „Scheibsta“ geschrieben, der zur Zeit mit „Scheibsta und die Buben“ erfolgreich ist.

Erinnerungen. Vorgestellt wurde das Werk im März im Francis, das auch zu den Lieblingslokalen von Pfaffenzeller gehört. Rund 100 Besucher waren bis in die frühen Morgenstunden bei der Premiere dabei. Obwohl er jetzt nicht mehr in Wels wohnt, zieht es ihn nach wie vor sehr oft in die Stadt: „In der Altstadt bin ich natürlich schon als Schüler viel fortgegangen, insbesondere in der Hafergasse. Früher war ich auch oft im Urbann in der Bahnhofstraße. Mittlerweile ist das Café ja in die Schmidtgasse übersiedelt“, erinnert sich Pfaffenzeller, der als Musiker früher natürlich auch viel Zeit im Alten Schlachthof verbrachte und dort mit anderen Schülerbands aufgetreten ist.

Anhaltende Faszination. Letztlich macht für ihn die gelungene Kombination aus einer schönen und lebenswerten Umwelt, einem wirtschaftlich attraktivem Umfeld und vielen kreativen und künstlerisch begabten Menschen den Reiz von Wels aus. „Ich hatte schon einmal den Gedanken, nach Wien zu gehen, aber Wels bietet tolle Voraussetzungen, eine schöne Landschaft sowie gute Ausbildungsmöglichkeiten“, ist Pfaffenzeller nach wie vor von seiner Geburtsstadt begeistert. Demnächst stehen für ihn auch wieder etliche Auftritte mit seiner Band an. Mehr Infos unter www.spielmann-musik.at ■



ANGEKOMMEN. Jörg Pfaffenzeller (46) kommt viel herum, fühlt sich in Wels aber zuhause.

Das Hilfswerk kommt zu Ihnen

Die „Family-Tour" LIVE erleben - jetzt auch wieder im Zentralraum

Das Hilfswerk besucht auch heuer mit einem breit angelegten Informations-, Beratungs- und Unterhaltungsprogramm Oberösterreichs Regionen. Die „Family-Tour 2018" startete am 24. April am Linzer Taubenmarkt - mit dabei waren unter anderem Hilfswerk-Landesobmann Wolfgang Hattmannsdorfer, Landesgeschäftsführerin Viktoria Tischler und Hilfswerk-Schirmherrin Ingrid Turković-Wendl. Die 16. „Hilfswerk-Family Tour" bietet dabei Beratung und Information, Service und Unterhaltung – rund um die Themen Kindererziehung und Kinderbetreuung, Familie und Gesundheit, Finanzen und Vorsorge, Älterwerden sowie Pflege. **Spielen. Lernen. Bilden:** So das Schwerpunktthema der heurigen Tour. Es wird so besonderes Augenmerk auf das kindliche Spiel und die damit verbundene positive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gelegt. Informieren Sie sich also persönlich und holen Sie sich Ihr kostenloses Hilfswerk-Infopaket gratis mit! Außerdem am Programm der Hilfswerk „Family-Tour": Kinderspiele, Basteln, Kinderschminken, Gesundheits-Checks und auch die beliebte Brillenputz-Aktion fehlt ebenso wenig wie das Hilfswerk-Maskottchen FIDI. Weitere Infos zur Hilfswerk „Family-Tour" im Internet unter **www.hilfswerk.at** und telefonisch bei der Hilfswerk Servicehotline: 0800-800 820. ■



AUFTAKT GELUNGEN.
Wolfgang Hattmannsdorfer, FIDI, Viktoria Tischler und Ingrid Turkovic-Wendl am Linzer Taubenmarkt.

TOUR-TERMINE IM ZENTRALRAUM

Di. 8. Mai, 8 - 12 Uhr Ottensheim, Apotheke
Fr. 18. Mai, 8 - 12 Uhr Eferding, Parkplatz Einkaufszentrum
Sa. 23. Juni, ab 7 Uhr Wels, Wochenmarkt

Anzeigen





STARKE TESTFAHRT.
Für den KIA Stinger GT wählten wir den Jaufenpass und die Timmelsjoch-Hochalpenstraße. Unser Basislager hatten wir im neuen Innsbrucker Designhotel Stage12 Hotel by Penz.

Ein kleiner Schritt ...

... für die Menschheit, aber ein Großer für Kia – der Stinger GT

Man muss da schon vorsichtig sein, um sich nicht mit Superlativen gar zu überschlagen. Trotzdem, der Stinger GT ist der schönste, schnellste, aufregendste, schlicht der geilste Kia aller Zeiten. Dementsprechend darf und muss er sich in der Fachpresse mit den deutschen Premiums messen. Auch eine Form von Ritterschlag, nebenbei alternativlos, weil beim Thema Gran Tourismo große Autonationen wie Frankreich oder Japan nix liefern.

Maserati-like. Vordergründig also perfekte Voraussetzungen um Neukunden an Land zu ziehen. Wie wohl in Preisregionen jenseits der 60.000 Euro Image über fast alles geht. Man ist gewillt für Stern-Niere-Ringe ein paar Scheine draufzulegen, auch wenn am Ende ein überteuerter und mager ausgestatteter Einheitsbrei in der Garage steht. Von alldem ist der Kia Stinger GT Lichtjahre entfernt. Sein Design ist hinreißend, gleichermaßen elegant wie muskulös, aggressiv auf die subtile Art. Der Stinger zieht mehr Blicke auf sich als einem manchmal lieb ist, ja man wünscht sich gelegentlich die Anonymität eines Audi S5. Das beweisen auch die anerkennenden Blicke und Kurzdialoge beim Tanken. Dafür hat man auch oft die Gelegenheit, weniger als 12 Liter Verbrauch auf 100 Kilometer sind nur bei themenverfehlter Fahrweise zu schaffen. Sprich, man cruist im Eco-Modus von A nach B, spielt ein wenig am vollklimatisierten und elektrisch verstellbaren Ledergestühl herum und macht sich in kürzester Zeit mit der Bedienung im gut verarbeiteten Interieur vertraut. Andererseits, V6 BiTurbo-Benziner, 370 PS, 510 Newtonmeter ab 1.300 Umdrehungen, Achtgang-Automatik, Allradantrieb, Brembo-Bremsen, vier fette Auspuffrohre. Bleibt nur noch die Umklammerung der Sportsitze elektrisch zu maximieren, den Sport-Modus anzuwählen und ein Ziel. Oder auch nicht, beim Stinger ist der Weg das Ziel. Vom Stand weg ist der Schub wirklich gewaltig, keine fünf Sekunden dauert der Sprint auf 100 km/h, bei Bedarf rennt das Tier seinen limitierten deutschen Kontrahenten mit 270 km/h auf und davon.



Der Kia cee'd Titan Plus. Der niveauvolle Alleskönner.

AUTOEDER
LINZ | PASCHING
www.auto-eder.at

Hans Eder GmbH
An der Trauner Kreuzung 6 • Nähe PlusCity • 4061 Pasching • Tel.: 07229 – 73 144
office.pasching@auto-eder.at

CO_2-Emission: 170–99 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8–7,4 l/100km
Abbildung zeigt Kia cee'd Silber Plus Ausstattung und Zubehör. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Listenpreis Kia cee'd Titan Plus € 17.590,– abzgl. Preisvorteil bestehend aus € 700,00 Ausstattungsvorteil, € 1.500,00 Österreich Bonus, € 1.000,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance und € 800 Eintauschbonus für Ihren Gebrauchten. Sondermodell verfügbar solange der Vorrat reicht. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 04|2018. Angebot gültig bis auf Widerruf. Erfüllung bankenüblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

Anzeige

Auch fahrdynamisch top. Der Stinger GT ist eine Klasse für sich. Keine Kurve die er nicht im Griff hat, wir konnten auch keinen einzigen Fehlgriff der bravourösen Automatik notieren. Vieles im Kia entspricht dem, was man sich gemeinhin unter einem omnipotenten Topmodell erwartet. Vermisst haben wir lediglich einen etwas druckvolleren Klang. Der V6 brabbelt zwar hörbar, aber unter Volllast vielleicht einen Hauch zu dezent vor sich hin. In positivem Sinne gefehlt hat uns eine brettharte Federung, der Kia bleibt auch in Sportstellung mit Restkomfort gesegnet. Zum Glück, denn wir waren zwei Tage unterwegs am Jaufenpass und auf der Timmelsjoch-Hochalpenstraße. Nach gefühlten 1.000 Fahrfreude-Kurven erreichten wir schließlich Innsbruck. Auch dort in der City konnten wir uns mit dem Kia Stinger GT und einem Maximum an serienmäßiger Ausstattung sehen lassen. Voll-Led inklusive Kurvenlicht, Voll-Leder, Assistenzsysteme, Navi, Head-up Display, 19"-Alus, Keyless, Harman-Kardon Soundsystem, 360°Kamera, 7 Jahre Garantie! Beim deutschen Mitbewerb landet man da gleich mal bei unbezahlbar. Hier bei schlanken 62.790 Euro. Pfffhhh! ■



Kia Stinger GT 3,3 T-GDI AWD ISG
Motor: 6-Zylinder BiTurbo **Leistung:** 370 PS
Hubraum: 3300 ccm **Preis:** ab 62.790,00 Euro.



Die Zukunft kann kommen

Mit dem Opel Insignia ST ist man gerüstet

Opel gehört Peugeot. So weit so bekannt. Und was jetzt? Eine Antwort gibt der Insignia Sports Tourer, der vielleicht beste Opel aller Zeiten. Die Gründe dafür sind mannigfaltig, spiegeln sich freilich auch in der Vollausstattung und den 51.912,00 Euro unseres Testwagens wieder. Angetrieben wurde dieser vom 170 PS starken 2.0 CDTI, der dank 400 Newtonmeter beachtliche Fahrleistungen lieferte, begleitet von beeindruckender Laufruhe und hohem Komfortlevel. Was wiederum perfekt zum großen Kombi und seinen generösen Platzverhältnissen passt. Addiert man dazu noch die tolle Verarbeitung und die rasch ins Blut übergehende Bedienung, ist der Opel Insignia ST per Definition ein rundum gelungenes Gesamtpaket. ■

Opel Insignia ST 2.0 CDTI Innovation
Motor:4-Zylinder TD **Leistung:** 170 PS
Hubraum: 2000 ccm **Preis:** ab 37.270,00 Euro.



Autohaus FAZENY
www.auto-fazeny.at Weißkirchen

Autohaus Fazeny GmbH

Böllerstraße 12
4616 Weißkirchen an der Traun
Wels-Land, Oberösterreich

Tel: 07243/56124

www.auto-fazeny.at
office@auto-fazeny.at

Anzeige

Retten wir die Bienen. Helfen Sie mit!



Retten wir die BIENEN
Eine Initiative von OÖNachrichten und Landesverband für Bienenzucht

Kurz-Abo
(6 Wochen)
um nur
€ 12,50
(Zeitung + ePaper + Bienentasche)



Die OÖNachrichten rufen gemeinsam mit dem Landesverband für Bienenzucht dazu auf, die heimische Honigbiene zu retten. Erfahren Sie jetzt in unserer großen Bienenserie, wie auch Sie zur Rettung der Bienen beitragen können. Um Bienenfreund zu werden, genügt schon Ihre Unterschrift! Mehr auf nachrichten.at/bienen – **Das Beste für Sie.**



Lies was G'scheits!

REICHL UND PARTNER

Zuhause gesucht

In den Tierheimen warten viele verlorene Seelen

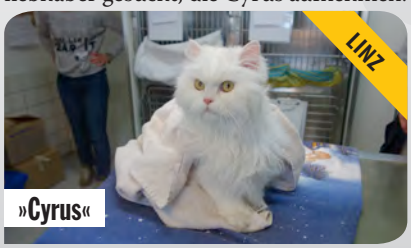
„Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund."

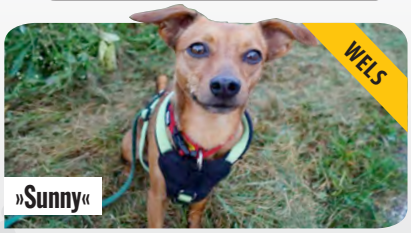
(Hildegard von Bingen, 1098 – 1179, deutsche Mystikerin, Äbtissin, Naturwissenschaftlerin und katholische Heilige).



Schon etwas älter ist diese hübsche Katze mit dem Namen Mimi. Die 11-jährige Katzendame sucht ein ruhiges Zuhause in dem sie sich auch einmal zurückziehen kann. Auf Grund ihres Alters hat sie schon etwas Probleme mit den Nieren und braucht deshalb Medikamente. Mimi liebt es in der Natur herumzustreunen, sie ist eine sehr zugängliche Katze die ihre Streicheleinheiten in vollen Zügen genießt und schätzt.

Diese schneeweiße Perserkatze wurde in einer kalten Nacht vor der Tierheimtür in einem Transportkorb abgestellt. Sie hört auf den Namen Cyrus und war zu Beginn etwas verstört, ließ sich kaum angreifen. Cyrus ist Menschen gegenüber immer noch etwas skeptisch, nach einer kleinen Anlaufzeit lässt sie sich aber wieder auf Bezugspersonen ein. Nun werden Perserliebhaber gesucht, die Cyrus aufnehmen.





Ein Sonnenschein auf vier Pfoten ist diese 4 Jahre alte Pinscher-Mischlingshündin. Sunny verträgt sich grundsätzlich mit anderen Hunden, nur beim Spaziergehen hat sie gerne ihre Ruhe. Sie ist eine sehr verschmuste und gelehrige Hündin und möchte sowohl körperlich als auch geistig voll ausgelastet werden. Sunny fährt gerne mit dem Auto und mag Kinder, diese sollten allerdings schon etwas älter sein.

Tierheim Wels: Tierheimstraße 40, 4600 Wels, Tel.: 07242 / 23 57 658

TIERRETTUNG 0664 / 27 63 848

Fotos: Tierheim Linz/Mike B., Tierheim Wels

Sommer verlängern

Nur noch Restplätze für Leserreise nach Zypern



Vom 7. bis 16. September besucht die *CITY!* Magazin-Crew heuer erstmals die Traum-Mittelmeerinsel Zypern. Wir logieren dabei pro Person um schlanke 1.698 Euro im edlen Hotel „Mediterranean", genießen Halbpension und auch die Anreise mit besten Flugzeiten, und der Transfer mit Reisebus zum Airport ist im Pauschalpreis inbegriffen. Zudem sind auch vier Ausflüge inkludiert. Verlängern Sie also mit uns den Sommer(urlaub) während andere schon längst wieder arbeiten bzw. die Schule besuchen müssen. Auskünfte bei unserem Partner Consul Reisen in Wels – Tel.: **07242-56156-0** oder gerne via Mail unter **office@consul.at** ■

Anzeige



Macho sympatico

ALEXANDER GOEBEL über Männer, Macht und den Sinn des Lebens



GANZER KERL. Alexander Goebel (64) bezeichnet sich selbst gerne als Macho mit Augenzwinkern - am 9. August gastiert er in Linz.

Er gilt als Meister des Wortwitzes, seine Soloprogramme haben einen hohen Unterhaltungsfaktor. *CITY!*-Redakteurin Hilde Weber traf den vielseitigen Entertainer zu einem unerwartet ernsten Gespräch.

***CITY!:** Am 9. August gastieren Sie mit Ihrem Programm „Männer" im Rosengarten am Pöstlingberg. Worauf darf sich das Publikum freuen?*

Goebel: Zunächst einmal auf viel Spaß, denn meine Nummer 1 Prämisse in der direkten Auseinandersetzung mit dem Publikum ist Unterhaltung. Mein Credo ist die männliche Identität, für deren Neubestimmung es nie zu spät ist. Eingedenk dessen, dass wir Männer uns in einer prekären Situation befinden, weil wir es verpasst haben, bei der Emanzipation mitzumachen. Die ganz Aufrechten haben das Sitzpinkeln und das Warmduschen gelernt und versucht, so frauenfreundlich wie nur möglich zu sein. Was politisch wahrscheinlich richtig ist, individuell aber ganz falsch sein kann, weil irgendwann sind den Frauen die Männer abhanden gekommen. Und heute wünschen sich viele wieder einen „richtigen Kerl".

Wann ist ein Mann ein Mann?

Wenn er die Chance wahrnimmt, in Selbstreflektion zu gehen. Das ist wohl das Männlichste, was ein Mann tun kann: sich selbst aus einer kritischen Distanz zu sehen und dann direkt in Kommunikation zu gehen. Nicht mit Frauen, sondern mit anderen Männern. Wir Männer müssen genau das machen, was die Frauen 1968 gemacht haben – und ich war dabei. Ich habe damals in einer Kommune gelebt und mitbekommen, wie Frauen plötzlich miteinander gesprochen haben. Nicht darüber, ob es fair sei, dass sie für die gleiche Arbeit um ein Viertel weniger bekommen wie Männer – ein unfassbarer Zustand, der sich leider bis heute nicht geändert hat. Sie haben auch nicht über Politik geredet, sondern über ihre Sexualität, und das auf sehr lustvolle Art. Und deshalb habe ich jetzt so viel Hoffnung für unsere Kids. Wie zum Beispiel junge Menschen in den USA nun an Probleme wie Schulmassaker, Rechtsruck oder „Trumpismus" lustvoll herangehen, wie sie lachend dagegen protestieren, wie sie Spaß am politischen Widerstand haben, das freut mich. Das ist die Lebensader der Revolution. Die fängt immer im Bauch an und der Kopf folgt.

> » *Wir Männer haben verpasst bei der Emanzipation mitzumachen. Die ganz Aufrechten haben sogar das Sitzpinkeln gelernt.* «

Was würden Sie jungen Menschen von heute raten?

Ich brauche ihnen nichts zu raten, sondern muss froh sein, wenn sie mir Beratung zukommen lassen. Sie sind so viel wei-

>>> Lesen Sie weiter auf Seite 48

ALEXANDER GOEBEL

Zur Person

wurde am 9. Oktober 1953 in Lünen geboren, Sternzeichen Waage. Er absolvierte eine Schauspiel-Ausbildung am Reinhardt-Seminar und war auch einige Jahre Ensemble-Mitglied am Wiener Burgtheater. Der Vater von 4 Kindern ist seit 2017 mit Unternehmerin Agnes Widmer verheiratet und lebt in Klosterneuburg.

Fotos: Inge Prader, Rolf Bock

Entgeltliche Einschaltung

Digitoll ist,

wenn wir **morgen** nicht von gestern sind.



WIR SIND da, wo Sie DAHEIM sind.
Seit 1892

#digitoll

Die Digital-Offensive der Energie AG

Kunden der Energie AG profitieren davon, dass wir bei der Digitalisierung an morgen denken. Die Digital-Offensive der Energie AG bietet schon heute viele zukunftsorientierte Dienstleistungen, die täglich Ihr Leben erleichtern – Service und Komfort per Mausklick.

ENERGIE AG
Oberösterreich

Wir denken an morgen

Mehr Infos unter digitoll.energieag.at

ter als ich es in den letzten Jahren je erlebt habe. Das Ziel junger Menschen von heute ist nicht, wie viele annehmen, möglichst viel Kohle mit möglichst wenig Aufwand zu verdienen. Ihr Ziel ist der Sinn im Leben – und darum geht es nicht nur bei der Berufswahl, sondern auch in kleinen Dingen des Alltags wie z.B. dem Kauf eines neuen Handys, das fair gehandelt sein muss, bei dem besonders harte Maßstäbe betreffend seltene Erden angelegt werden, das zur Reparatur gegeben werden kann usw. Hier wächst eine Generation heran, die über ihr Konsumverhalten Wirtschaft und Industrie zu neuen Maßstäben erzieht. Darauf hoffe ich.

Wollten Sie jemals etwas Anderes werden als Schauspieler/Entertainer?

Ich wollte immer eine kraftvolle, kreative Tätigkeit haben. Es hätte mich auch interessiert, Dirigent, Journalist oder Verleger für Kunstbücher zu werden. Der Weg, den ich letztendlich als Künstler gegangen bin, war sicher eine gute Entscheidung. Aber die Suche hört nie auf, ich bin nach wie vor einer der neugierigsten Menschen, ich hole mir Arbeit, wo immer ich sie kriegen kann.

Man sagt oft, Sie seien ein Macho. Stimmt das?

Nun, man braucht als Künstler ein öffentliches Bild und wenn man nicht selbst dafür sorgt, dann tun es andere. Das geht dann meistens schief. Als mein Lied „Dieser Körper ist der nackte Wahnsinn" vor Jahren ein Hit war, wurde ich in einem Interview gefragt: „Sind Sie denn ein Macho?" Meine Antwort: „Als solcher empfinde ich mich nicht, aber ich habe auch nichts dagegen. Ich sehe mich als Macho mit Augenzwinkern." Daraus wurde „Ich bin ein Macho!" Und die letzten zwei Worte habe ich nie mehr wieder in den Satz hineinbekommen. Übrigens denken ja heute noch viele, das sei ein Lied über meinen Körper. Was mich über viele Jahre in einen furchtbaren Stress gebracht hat. Ich bin aus dem Fitness-Center gar nicht mehr rausgekommen, einfach weil ich daran gemessen wurde. Und ich kann heute in kein Freibad gehen, weil sofort aus jeder Ecke kommt: „Na, der nackte Wahnsinn ist er nimmer!"

> *» Ich bin der Meinung, dass das „Dicke-Eier-Symptom" Kriege verursacht, dieser überschüssige Testosterongehalt vieler Männer, der einfach Unheil anrichtet. «*

Sie sind auch als Autor aktiv – eines Ihrer Bücher trägt den Titel „Gute Gefühle". Was erzeugt bei Ihnen gute Gefühle?

Ich liebe es, wenn ich ein gutes Gespräch führen kann, bei dem ich die Gewissheit habe, etwas lernen zu können. Das Gespräch ist immer der Schritt Nummer 1. Ein Beispiel: Empörung hat noch keine Gesellschaft verändert – geäußerte Empörung ist der erste Schritt. Man muss sich der Auseinandersetzung stellen und ich mache das sehr gerne, weil mich als Mann der Sprache jedes gute Wort inspiriert. Mir fallen Geschichten, Stücke, Programme ein – ohne Kommunikation ginge das nicht.

Wenn man Sie mit Ihrer Energie und Kraft auf der Bühne erlebt, kann man kaum glauben, dass Sie im Oktober 65 werden. Wie gehen Sie mit dem Alter um?

Wunderbar! Ich bin so stolz auf mich. Ich bin mit 15 zum ersten Mal auf der Bühne gestanden, feiere also heuer mein 50jähriges Bühnenjubiläum – kaum zu glauben. In meinem Leben ist aber auch alles unglaublich gut gelaufen. Ich war in all den Jahren nicht einen Tag arbeitslos bzw. wäre es mir niemals eingefallen, mich arbeitslos zu melden, wenn nach dem Ende eines Engagements nicht nahtlos ein weiteres angeschlossen hätte bzw. ich mein nächstes Programm nicht fertig gehabt hätte. Als jemand, der im Vergleich zur berühmten alleinverdienenden Mutter an der Kasse sehr gut verdient, sehe ich es als meine Pflicht an, auch mal von persönlichen Rücklagen zu leben. Es würde mir in 100 Jahren nicht einfallen, dem Staat am Säckel zu gehen bzw. dieses Geld anderen wegzunehmen, die wirklich von der Notstandshilfe leben müssen. Das ist meine Art von Solidarität.

Wie halten Sie sich fit?

Ich versuche nach wie vor, in der schweren Auseinandersetzung mit meinem gleichaltrigen Schweinehund zu obsiegen und ins Fitness-Center zu gehen. Fit hält mich aber auch der Aki, mein Hund, der jeden Tag zweimal raus muss – und bei ihm bedeutet „raus" gleich mal 2-3 Stunden marschieren im Wienerwald.

Mit wem würden Sie gerne einmal einen Abend verbringen, und warum?

Mit Cleopatra und mit Margareth Thatcher – die beiden würden mich interessieren, weil es Frauen sind, denen man nachsagt, sie hätten Kriege begonnen. Ich sage ja immer wieder auf der Bühne, dass ich mir mehr Frauen in der Politik wünsche – oder noch besser: eine hodenlose Politik. Ich bin der Meinung, dass das „Dicke-Eier-Symptom" Kriege verursacht, dieser überschüssige Testosterongehalt vieler Männer, der einfach Unheil anrichtet. In dieses Risiko sollten wir gar nicht gehen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Eine neue Gesprächskultur, eine Zusammenarbeit zwischen Kultur und Wirtschaft auf Augenhöhe, eine gesamtgesellschaftliche Hochachtung Künstlern gegenüber, die Bildung aus den Klauen der Politik zu reißen und die ein- für allemal ersatzlose Streichung des Begriffes Macht inkl. all seiner Deutungen. Die Frage kann nur sein: Brauchen wir Macht? Und die Antwort kann nur sein: Ja, wenn sie vernünftig gehandhabt wird. Die Erfahrung hat uns gelehrt, dass es offenbar entweder keine vernünftige Macht gibt oder dass Menschen zu sehr verführt sind, die unvernünftige Macht zugunsten ihres Egos zu benützen. Das heißt: wir können sie streichen, denn wir haben die Vernunft, mit der wir Menschen überzeugen können, das Richtige zu tun. Wir brauchen keine Macht. ■



WIE ER LEIBT & LEBT.
Das *CITY!* verlost Tickets für Goebels nächsten Auftritt in Linz.

GEWINNSPIEL

Alex Goebel live

Ihre Chance. Wir verlosen 3x2 Karten für „Männer" mit Alexander Goebel am 9. August 2018 im Rosengarten am Pöstlingberg. Senden Sie bis 29. Mai eine E-Mail mit dem Kennwort „Goebel" an gewinnspiel@city-magazin.at oder eine Postkarte an *CITY!*, Mozartstraße 53, 4020 Linz. Die Gewinner werden verständigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



FORSCHERGEIST. Michael Strugl, Christoph Steindl, Wilfried Enzenhofer, Gerald Reisinger und Gerhard Speigner (v.l.).

Nacht der Forschung

657 Forschungsstationen in 11 Regionen

Bereits zum zum achten Mal fand im April landesweit die „Lange Nacht der Forschung“ (LNF18) statt. Zwischen 17 und 23 Uhr öffneten Universitäten, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen ihre Türen, um in verständlicher und unterhaltsamer Weise die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und technologischen Entwicklungen vorzustellen – und das bei freiem Eintritt! Der Event erwies sich erneut als Publikumsmagnet. Das größte Forschungsevent im deutschsprachigen Raum erzielte mit 228.000 Besuchern österreichweit einen Besucherrekord. In Oberösterreich boten mehr als 160 Aussteller aus 11 Regionen an insgesamt 92 Standorten mit 657 Forschungsstationen ein enorm breites Programm. 56.000 „Forscher“ waren in unserem Land mit dabei. Top! Koordiniert wurde die Veranstaltung im Auftrag des zuständigen Wissenschafts- und Forschungsreferenten **LH-Stv. Michael Strugl** durch die Upper Austrian Research GmbH, die Forschungsleitgesellschaft des Landes OÖ. Die LNF18 bot für alle Altersgruppen interessante Themen. „Mit der Langen Nacht der Forschung bieten wir den Menschen die Chance, sich selbst von den großartigen heimischen Forschungsleistungen – die direkt vor ihrer Haustüre stattfinden – zu überzeugen“, so Strugl.

Foto: Land OÖ / Sabrina Liedl

We are Family im Jahresrückblick

Familienbund - Engagement trägt Früchte

Erfolgreiche Bilanz des OÖ.-Familienbunds. „Wir vergrößern laufend unser Angebot und erweitern auch unsere Standorte, um bei den Familien direkt vor Ort zu sein. Als verlässlicher Ansprechpartner setzen wir uns für deren Anliegen ein, unterstützen in schwierigen Situationen, betreuen die jüngeren Familienmitglieder, bilden Kinderbetreuungspersonal professionell aus und bringen auch eine gehörige Portion Spaß in den Familienalltag“, erläuterte kürzlich OÖ.-Familienbund-Landesobmann **Bernhard Baier.** Und auch in punkto Personalstärke glänzt der Familienbund im Land ob der Enns mit 317 ehrenamtlichen, rund 250 fix angestellten und zahlreichen freien Dienstnehmern. Damit zählte der Verein insgesamt 1.798 Personen zum Team. „Sie alle kümmern sich engagiert und liebevoll um ihre Schützlinge oder spannende Veranstaltungen für die ganze Familie. Ein großes Dankeschön für dieses Engagement“, so Landesgeschäftsführerin **Simone Schleifer.**



STARK FÜR FAMILIEN. Familienbund-Obmann Bernhard Baier und LGF. Simone Schleifer.



ZWEI FREUNDE. Klaus Dorninger und Wolfram Pirchner.

Neues Leben, neues Buch

Für Ex-TV-Beau Wolfram Pirchner läuft alles wie gedruckt

Geschafft! **Wolfram Pirchners** neues Buch ist da – „Keine Panik vor dem Alter(n)“, so der Werk-Titel des Ex-ORF Moderators, wurde kürzlich in den Räumlichkeiten des Almathea Verlags in Wien präsentiert. Mit dabei unter anderem auch Schauspielerin **Erni Mangold,** Niederösterreichs LH a. D. **Erwin Pröll** und der Linzer Wirtschaftsanwalt und *CITY!* Gesellschafter **Klaus Dorninger.** Der dann übrigens auch gleich drei Bücher des Autors für unsere bereits in der letzten Ausgabe angekündigte Verlosung mit nach Linz schleppte. Die Gewinner haben wir mittlerweile auch schon ermittelt: **Renate Ordosch** aus Wilhering, **Gerald Danninger** aus Linz und **Thomas Mayrhuber** aus Wels dürfen sich freuen. Sie alle erhalten das druckfrische Buch – natürlich mit Signierung. Eh klar!



GERNE DABEI. Erwin Pröll hat nun wieder mehr Zeit für Erlesenes.



SIE ALLE WOLLEN ERMÖGLICHEN.
Prof. Mathias Binswanger, Start-up-Expertin Sok-Kheng Taing, LH Thomas Stelzer, Investment-Punk Gerald Hörhan, Bestsellerautor Robert Schneider und Bundeskanzler Sebastian Kurz (v.l.).



TALK.
LRin Christine Haberlander, ÖVP-Klubobmann Gust Wöginger und Advokat Klaus Dorninger (li.).



KRÖNENDER ABSCHLUSS.
LH Thomas Stelzer am Podium.

Land der Möglichkeiten

Oberösterreich geht unter Landeshauptmann Stelzer neue Wege

Mittlerweile ist ein ganzes Jahr mit dem nicht mehr ganz so neuen Landeshauptmann durch das Land ob der Enns gezogen. Da passte es ganz gut, dass **Thomas Stelzer** zu einer Jubiläumsveranstaltung ins Linzer Musiktheater lud, um eine erste Bilanz zu ziehen und gemeinsam mit seinem Team die Weichen für die nächsten Jahre zu stellen. Obwohl sich erste Erfolge der Landesregierung – wie etwa ein Budget ohne Neuverschuldung – sehen lassen können und auch Anregungen für die Wiener Kollegen bieten, war es kein klassischer Festakt mit einer Abfolge von Huldigungen – im Gegenteil: Durch die geladenen Impulsgeber, die viele Dinge in unserem Land durchaus in Frage stellten und so auch dazu aufriefen, das bestehende Potenzial noch besser zu nützen, Chancen zu schaffen und diese im „Land der Möglichkeiten" auch zu ergreifen, ergaben sich interessante Aspekte. Der Vorarlberger Bestsellerautor **Robert Schneider** verwies etwa darauf, dass es in unserer schnelllebigen Zeit gar nicht möglich ist, auf alle Fragestellungen sofort eine Antwort zu finden. Er forderte vielmehr einen „Mut zur Ratlosigkeit": „Aufgabe müsste es sein, Fragen zuzulassen und auch einmal ohne Antworten zu leben." So könnte eine neue Art der Nachdenklichkeit möglich werden. Die Start-up-Expertin **Sok-Kheng Taing** sprach dagegen über die Rolle von internationalen Fachkräften für den Standort OÖ und stellte dabei das Thema Bildung prominent in den Vordergrund. In seinem doch sehr impulsiven Impulsreferat forderte der unikate Investment-Punk **Gerald Hörhan** lautstark: „Es wird Zeit, dass unsere Eliten endlich aufwachen und die Kontrolle unserer Gesellschaft nicht den Silicon Valley-Konzernen überlassen." Der Schweizer Glücksforscher **Prof. Mathias Binswanger** wiederum erläuterte auch für die Politik aufschlussreiche Zusammenhänge rund um das Glücksempfinden der Menschen. Dieses wurde bei den rund 700 Gästen auch dadurch gesteigert, dass vor dem Beginn der Rede des Landeshauptmannes auch Bundeskanzler **Sebastian Kurz** auf dem Podium ein starkes Statement abgab. Top!



NEXT GENERATION.
Die beiden Kinder von Bettina & Tom Stelzer als Repräsentanten einer neuen Generation – möglichst ohne Schuldenlast.



Die JUNGE ACHSE WIEN-LINZ FUNKTIONIERT.
Kanzler Sebastian Kurz (31) und LH Thomas Stelzer (51).

Fotos: Roger, OÖVP, Jobst, Cityfoto Maringer, Redaktion



EXKLUSIV.
Weinhändler und Weinwunder-Organisator Hannes Wakolbinger mit Gattin Rita, Naschmarkt-Chef Gerhard Zöls, Fritz Mayr (Cafe Central-Chef).

Weinwunder 2018

Edle Degustationsliste lockte 600 Weinkenner an

Das Who-is-Who der oberösterreichischen Gastronomie- und Weinszene traf sich im April beim Weinwunder 2018. Der Lichtenberger Weinhändler und Organisator **Hannes Wakolbinger** konnte bei der mittlerweile 17. Austragung seiner exklusiven Weinverkostung wieder die Top-Gastronomie aus Oberösterreich um sich versammeln, die im Lentos Kunstmuseum einen Tag lang die Gelegenheit zum Fachsimpeln und zur Verkostung von rund 60 Top-Winzerweinen aus Österreich, Italien, Deutschland und Frankreich nutzten.

Paradiesisch feiern

Die Remembar verwandelte sich in den Garten Eden

Fast wie Adam und Eva im Paradies konnten sich die Gäste kürzlich in der Remembar fühlen. Das Szenelokal im Passage Linz wurde nämlich mit viel Aufwand für einen Abend in den Garten Eden umgebaut. Für das richtige Flair sorgte neben einer paradiesischen Dschungel-Deko vor allem die Schlangenfrau Kelly mit ihrer Boa Constrictor mit dem Namen Cleo. Paradiesischer Sound kam von Remembar Resident-DJ **Mark Neo** und **DJ 2Hot** aus Wien.



ALLES WUNDER-BOA.
Remembar-Chef Marc Zeller, Model Victoria Hubacek, Schlangenfrau Kelly mit Schlange Cleo und Remembar-Chef Gerald Pointner.



TÄTO-WIRT.
Patrick Grüll von „Patrick's Feinkost", Tätowiererin Johanna Winkler, Lennox-Chef Fabian Hötzeneder.

Lennox Bar verwandelte sich in ein Restaurant

Überraschungsmenü bei Dinner und Cocktail

Wo normalerweise feine Drinks gemixt werden, wurde kürzlich auch aufgekocht. Bei der Veranstaltung „Dinner und Cocktail" verwandelte Lennox-Boss **Fabian Hötzeneder** seine Bar in der Linzer Marienstraße für einen Abend in ein Restaurant auf Haubenniveau. „Mehrgängige Menüs mit Weinbegleitung kennt jeder. Wir machen das mit Cocktails", so der Lennox-Chef. Serviert wurde ein Überraschungsmenü mit mehreren Gängen im Fingerfood-Style. Das Essen bereitete **Patrick Grüll**, Chef des Feinkostladens „Patrick's Feinkost" zu.

Ihr Event ist unser Business

CITY!
magazin.linz.wels.steyr.



Sie feiern ein Firmenjubiläum, laden Ihre Business-Partner zum Galaabend oder präsentieren einen neuen Schauraum? Dann lassen Sie doch auch unsere Leser in rund 200.000 Haushalten mit einem bunten Foto-Nachbericht, den wir für Sie und Ihr Unternehmen zu einem unschlagbar günstigen Preis gestalten, daran teilhaben. Dafür stellen wir Ihnen auch gerne Moderatoren, die Tontechnik und/oder Fotoservice-Mitarbeiter zur Seite. Ein Ansprechpartner für alle Event-Aufgaben. Testen Sie uns!

Nähere Infos:
events@city-magazin.at
Tel.: 0676-50 555 50

Treuer Begleiter

Günther Gausch ist auf den Hund gekommen



GEFÄHRTEN. Günther Gausch und seine Mimi gehen ab sofort weltweit Gassi.

Unser langjähriger Partner für die *CITY!*-Leserreisen, **Günther Gausch,** ist ja bekannt dafür, dass er ein treuer und versierter Begleiter ist und man sich auf ihn und Consul Reisen bestens verlassen kann. Gleiches gilt auch für die **Mimi,** seinen neuen Hund, einen vier Monate alten Magyar Vizsla. Wie sein Herrl, so ist auch die Mimi ein ausgesprochen liebenswerter, freundlicher, lebhafter und ausgeglichener Zeitgenosse, der gerne die Welt erkunden möchte. Momentan steht für Gausch noch der mediterrane Flair Zyperns für unsere Leserinnen und Leser auf dem Programm. Die neueste Fährte führt uns aber 2019 erstmals in das exotische Thailand. Zu den Highlights dieser 14-tägigen Gruppenreise (17. 2. - 2.3. 2019) zählen u.a. das alte Chiang Mai, der Besuch eines Elefantencamps, einer Orchideenfarm, großartige Tempelanlagen im Norden des Landes sowie die pulsierende Hauptstadt Bangkok – und das alles schon ab 2.398 Euro (p. P.). Infos unter **Tel.: 07242-56156** oder via E-Mail an **office@consul.at**



ERFOLGREICH. Generaldirektor Michael Rockenschaub und die Vorstandsdirektoren Maximilian Pointner und Herbert Walzhofer.

Konjunktur als Turbo

2017 war Erfolgsjahr für die Sparkasse OÖ

Bei einer Bilanzsumme von 12 Mrd. Euro bleibt ein Jahresüberschuss von 68 Mio. Euro. „Die positive wirtschaftliche Entwicklung in unserem Heimatmarkt ist dabei ein echter Turbo und sorgt für perfekte Rahmenbedingungen für eine starke Regionalbank", so CEO **Michael Rockenschaub,** der sich auch über das Vertrauen der Kunden in seine Bank freut. Immerhin bekam die Sparkasse OÖ im Vorjahr 10.000 neue Kunden. Erfreulich, denn dadurch erhöhte sich auch der Personalstand um weitere 21 Mitarbeiter. Auch heuer wird eine stabile Ertragslage erwartet.

Ein Jahr Landesrätin

Christine Haberlander ist voller Tatendrang

Sie war und ist der Shooting Star der mittlerweile nicht mehr ganz so neuen Landesregierung unter **Thomas Stelzer:** Frauen-Landesrätin **Christine Haberlander,** die jetzt ihr erstes Jahr als Politikerin auf Landesebene feiert. Selbst politische Widersacher zollen der 36-jährigen Magistra der Wirtschaftswissenschaften Respekt für ihre Arbeit. Die höchste Auszeichnung gab's für die Linzerin aber nach der Nationalratswahl vom letzten Herbst, als Haberlander wochenlang für einen Ministerposten gehandelt wurde. Aber wer weiß, wohin der Weg der umtriebigen (Jung-)Politikerin noch hinführen wird. Das *CITY!* wünscht jedenfalls alles Gute zum ersten (Politiker-)Geburtstag!





IN GEHEIMER MISSION. Ernst Weinzierl mit Autorin Helga Weinzierl und VKB-Generaldirektor Christoph Wurm.

Foto: VKB Bank

Tödliches Geheimnis

Tolle Buch-Präsentation im VKB-Forum

Sie war vier Jahrzehnte als verlässliche VKB-Mitarbeiterin bei der Regionalbank mit an Bord – und ist jetzt Buchautorin: **Helga Weinzierl**. VKB-Generaldirektor **Christoph Wurm** freute sich über die „Rückkehr" der ehemaligen Kollegin in neuer Rolle. Als launiger Moderator der Buchpräsentation führte der Ehemann der Krimiautorin, **Ernst Weinzierl** durch den Abend. Helga Weinzierls neuer Kriminalroman „Ein tödliches Geheimnis" – übrigens bereits der fünfte – spielt natürlich wieder in unserem Oberösterreich. Mit eigenem Trailer und einer spannenden Lesung wurde das kurzweilige Buch an diesem Abend gekonnt in Szene gesetzt. Uneingeschränkte Leseempfehlung!



SCHUL-INVESTITION. Gerhard Haderer will das Geld in seine „Schule des Ungehorsams“ stecken.

Jubiläum mit Courage

Kiwanis Club Linz feiert 50er mit Haderer

Er ist bundesweit einer der ältesten Serviceclubs, baut getreu seinem Motto benachteiligten Kindern mit viel Engagement eine Brücke in die Zukunft, schuf das Glockenspiel am Hauptplatz und machte sich um Kunst und Kultur verdient. Der Kiwanis Club Linz (KC Linz) feierte dieser Tage sein 50-jähriges Bestehen. Das hat man übrigens auf ganz besondere Weise getan – am Pöstlingberg mit exklusiver Bahnfahrt inklusive. Club-Präsident **Gerhard „Jerry“ Holzmüller** und Courage-preis-Initiator und Anwalt **Klaus Dorninger** würdigten dabei aber auch einen ganz besonderen Oberösterreicher: Karikaturist **Gerhard Haderer**, der den mit 10.000 Euro dotierten Courage-preis 2018 erhielt. „Haderer ist kein Bequemer, sagt seine Meinung und hat somit wirklich Courage“, so Dorninger, nach der launigen Laudatio von Autor **Thomas Baum.**



FLOTTER DREIER ZUM 50er. Präsident Gerhard „Jerry“ Holzmüller, Gerhard Haderer & Anwalt Klaus Dorninger (v.l.).



Miss auf 4 Rädern

Zu einer spannenden Entscheidung wurde einmal mehr die Wahl zur Miss OÖ. Am Ende holte sich die Berufssoldatin **Daniela Zivkov** (21) das Krönchen der Landesschönsten. Cool: Zivkov heimste nicht nur den Titel, sondern auch einen Neuwagen als Siegerpreis ein.



STRAHLEND. Daniela Zivkov (2.v.r.) ist die Schönste.



ICH WILL SPASS & GENUSS ERFAHREN AM MILLSTÄTTER SEE. E-Biker und alle, die es noch werden wollen, treffen sich vom 11. bis 13. Mai am Millstätter See.

E-Bikes & Genuss erfahren

Saisonauftakt am Millstätter See mit „E-Motions“

Unter dem Motto „Genuss erfahren“ steigt vom 11. bis 13. Mai das neue E-Bike-Event „E-Motions“ rund um den Kärntner Millstätter See. Im Fokus stehen E-Biker und E-Mountainbiker – vom Genussradler bis zum sportlich ambitionierten Tourenfahrer. Der Hit: Die sympathische österreichische Skilegende **Franz Klammer** wird das Festival am 11. Mai mit einer kurzweiligen E-Bike-Tour rund um den See eröffnen. Ein Top-Angebot an Side-Events rundet das Programm ab. Am Samstagabend lädt etwa ein Street Food Market zum gemütlichen Beisammensein am Seeufer ein, garniert mit Rad-Shows internationaler Akrobaten wie **Tom Öhler** und **Bobby Root**. Weitere Informationen zum Festival-Programm von „E-Motions“ sowie eine Übersicht aller angebotenen Touren gibt's auf www.emotions-event.com.



Thomas
Duschlbauer

ZU GUTER LETZT …

Na endlich! Forscher haben ein Enzym gefunden, das sogar Plastik verdauen kann. Auf einer Müllhalde in Japan wurden die mutierten Bakterien 2016 zum ersten Mal entdeckt. Aber jetzt ist noch etwas Besonderes gelungen: Man kann den Appetit dieser Bakterien künstlich anregen, weshalb die Bazillen den Kunststoff noch gieriger in sich hinein stopfen. Der Müll ist für sie nun quasi so etwas wie leckeres Fast Food, das ja bekanntlich nicht nur schnell eingenommen, sondern auch rasch wieder verstoffwechselt wird. Großartig, so kann in Zukunft der Plastikmüllberg einfach recycelt werden und all die Fische, Wale und Vögel brauchen sich nicht mehr so anzustrengen, um ihn für uns aufzufressen. Dieses Verhalten war bislang ohnehin bloß eine leere Geste, weil sich gerade an diesen verdauungsschwachen und daher nichtsnutzigen

Hinter(n)lassenschaft

Kreaturen gezeigt hat, dass der Umweltschutz kein Problem des Menschen ist. Nein, es ist nur eine Frage der Verdauung. Es stimmt ganz einfach nicht, was uns die Ökotalibanen und Krötenstreichler stets auftischen wollen: Wir sind nicht schuld am Untergang unseres Planeten. Wir haben auf dieser Welt kein Umweltproblem, sondern ein Verdauungsproblem. Jetzt aber, wo dieses Enzym entdeckt wurde, können wir wieder aufatmen. Ich werde mich sogar freiwillig melden, um der erste Mensch zu sein, der sich diese Bakterien in die Darmflora einsetzen lässt. Ich bräuchte dann nicht mehr mit schlechtem Gewissen einkaufen gehen und darauf achten müssen, dass die Lebensmittel zu viel Plastikverpackung haben. Nein, selbst die gekochten, geschälten und in Plastik verpackten Eier, die es neuerdings im Supermarkt gibt, könnte ich jetzt kaufen. All die Verpackungen würde ich gleich mitessen. Plastik wäre dann unmittelbar Teil der Nahrungskette und käme nicht mehr verstohlen über lange Umwege wie etwa Mikroplastik in meinen Organismus. Die Menschheit bräuchte sich dann wegen der Umwelt wirklich nichts mehr scheißen und könnte es endlich so richtig krachen lassen – ohne dass es am Abort scheppert.



Was wurde aus …? Prominente von gestern heute betrachtet

Ursula Rechenberg

Steckbrief:
Die Konzertpianistin studierte Musik in Berlin. Seit 1975 lebt sie in Linz. In Österreich, Deutschland und Polen trat sie in zahlreichen Konzerten auf, wobei sie oft auch eigene Gedichte vortrug. Einen Höhepunkt bildeten die Veranstaltungen im Geburtshaus von Robert Schumann in Zwickau in Deutschland. Ursula Rechenberg begründete und leitete die Reihe „Der musikalische Salon" im Schloss Puchberg bei Wels. 2004 erhielt sie die Kulturmedaille des Landes Oberösterreich.



Ursula Rechenberg versteht es, das 19. Jahrhundert wieder lebendig werden zu lassen. Sie hat einen musikalischen Salon aus dieser Epoche in ihrem eigenen Haus veranstaltet; der Eintritt war gratis. Ungefähr 40 Gäste haben dort die gediegene Atmosphäre jener vergangenen Zeit genossen: Kerzen, wunderbare Klaviermusik, tolles Buffet und gepflegte Gespräche. Alle warten auf eine Fortsetzung. Sie wird allerdings nicht vor dem Herbst stattfinden – bei einem Sturz hat sich Frau Rechenberg zwei Rückenwirbel gebrochen. Die Pianistin hat 25 Jahre lang „Der musikalische Salon" im Schloss Puchberg veranstaltet. Dort traten manchmal prominente Musiker im beeindruckenden Barocksaal auf: Des Öfteren hat sie aber alleine das Programm bestritten. Vor zwei Jahren setzte die Puchberger Leitung die Reihe ab. Sie will nun Musikgattungen, die mehr Einnahmen bringen, forcieren. „Wir sind eine aussterbende Spezies", meint Rechenberg. „Viele junge Leute wissen nicht einmal, wer Beethoven war." Es ist nicht immer leicht, als geborene Deutsche in Linz zu leben. Für die Pianistin sind die Verhaltensregeln in Österreich nicht immer klar. „Ich frage mich oft, ob ich mich falsch benommen habe", sagt sie. Dennoch hat sie hierzulande wertvolle Freunde gefunden.

Foto: Sokoloff, Prof. Ursula Rechenberger

MUSIKALISCHE SEELE. Ursula Rechenberg: Ihr Glück – der gelungene Ton

aquanum

Barrierefreie Lösungen
für Ihr Badezimmer

Eine nachträglich eingebaute **Badewannentüre** oder ein **Duschhocker** machen die tägliche Pflege sofort einfacher.

aquanum, Ihr Spezialist aus Enns, bietet vom hochwertigen Haltegriff bis zum kompletten Badumbau in wenigen Tagen **schnell und einfach Erleichterung**.

Jetzt **kostenlosen Beratungstermin** vereinbaren!

07223 22299
www.aquanum.at

aquanum gmbh
Ferdinand-Porsche-Straße 1, A-4470 Enns
office@aquanum.at



Anzeigen

Wohnbauförderung
Landesregierung
Oberösterreich

LAND OBERÖSTERREICH

"Ihre Kinder werden wachsen - **Ihre Zinsen nicht!**"

Der
Wohnbaukredit
des Landes
für Häuslbauer

1%
20 Jahre

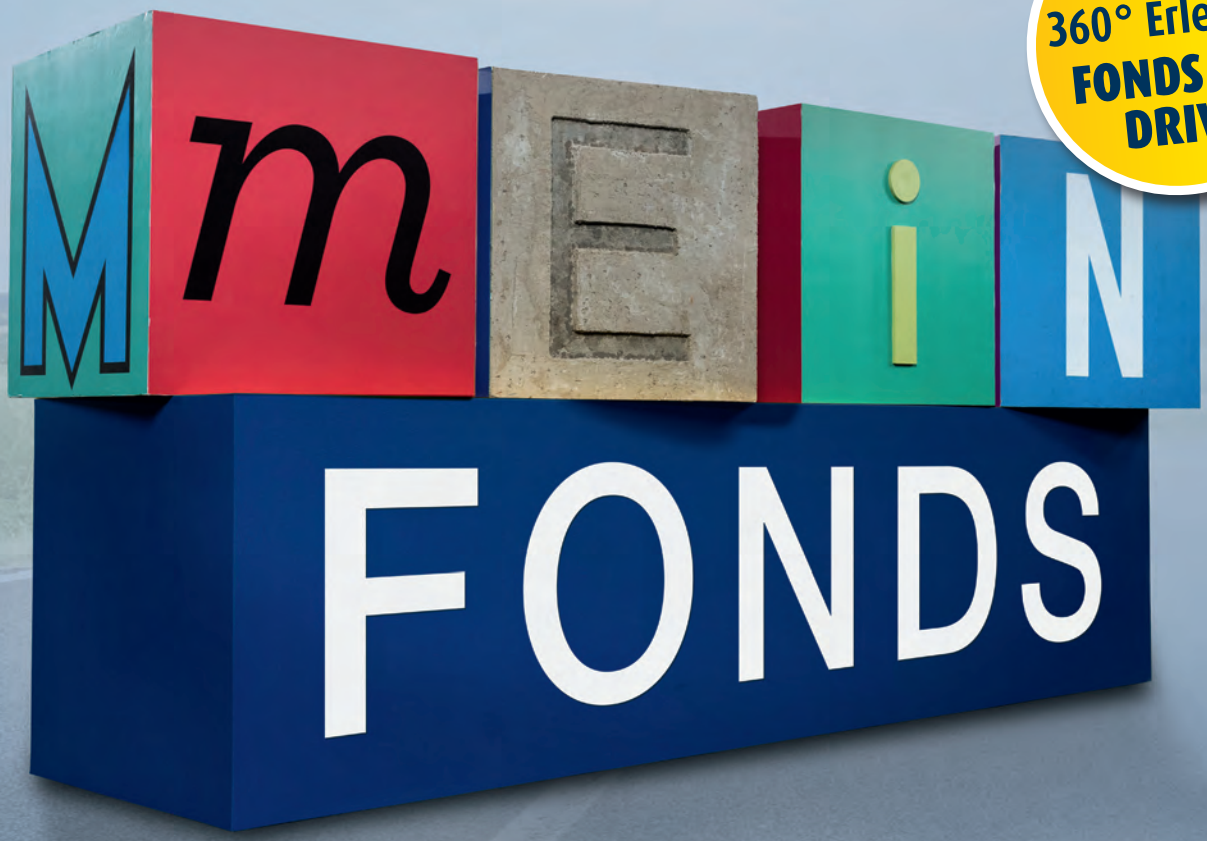


www.land-oberösterreich.gv.at

Geldanlage neu erfahren

Jetzt KEPLER Fonds virtuell Probe fahren

Das 360° Erlebnis: FONDS MIT DRIVE



Bei der Geldanlage ist es wie beim Autofahren. Die einen sind eher gemütlich unterwegs, die anderen lieben das dynamische Fahren. Auch bei der Anlage in Fonds kommt es auf die individuelle Risikobereitschaft an. **Machen Sie eine Fondsprobefahrt und finden Sie heraus, welcher Anlagetyp Sie sind!**

Ihr Raiffeisen Berater zeigt Ihnen den Weg zu Ihrer individuellen Anlagestrategie.

Diese Marketingmitteilung stellt kein Angebot, keine Anlageberatung, Kauf- oder Verkaufsempfehlung, Einladung zur Angebotsstellung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder unabhängige Finanzanalyse dar. Sie ersetzt nicht die Beratung und Risikoaufklärung durch den Kundenberater. Angaben über die Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit und stellen keinen verlässlichen Indikator für die zukünftige Entwicklung dar. Aktuelle Prospekte (für OGAW) sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen – Kundeninformationsdokument (KID) sind in deutscher Sprache bei der KEPLER-FONDS Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Europaplatz 1a, 4020 Linz, den Vertriebsstellen sowie unter www.kepler.at erhältlich. Stand 04/2018

www.fondsmitdrive.at

Raiffeisen Meine Bank